

kettenrad.ch

2016



Bike-Hotels.ch

16 Mal in der Schweiz

Abenteuer

Einmal um die Welt

Touren

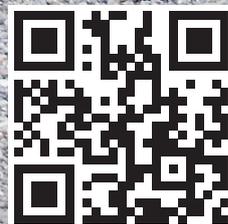
Old Ghost Road

Ausdauer

Navad-1000

Rubriken

Produkte • Events





— PRO4 —

**SAME CLICK
ONLY BETTER**

hope

DESIGNED, TESTED AND
MANUFACTURED
· IN BARNOLDSWICK, UK ·

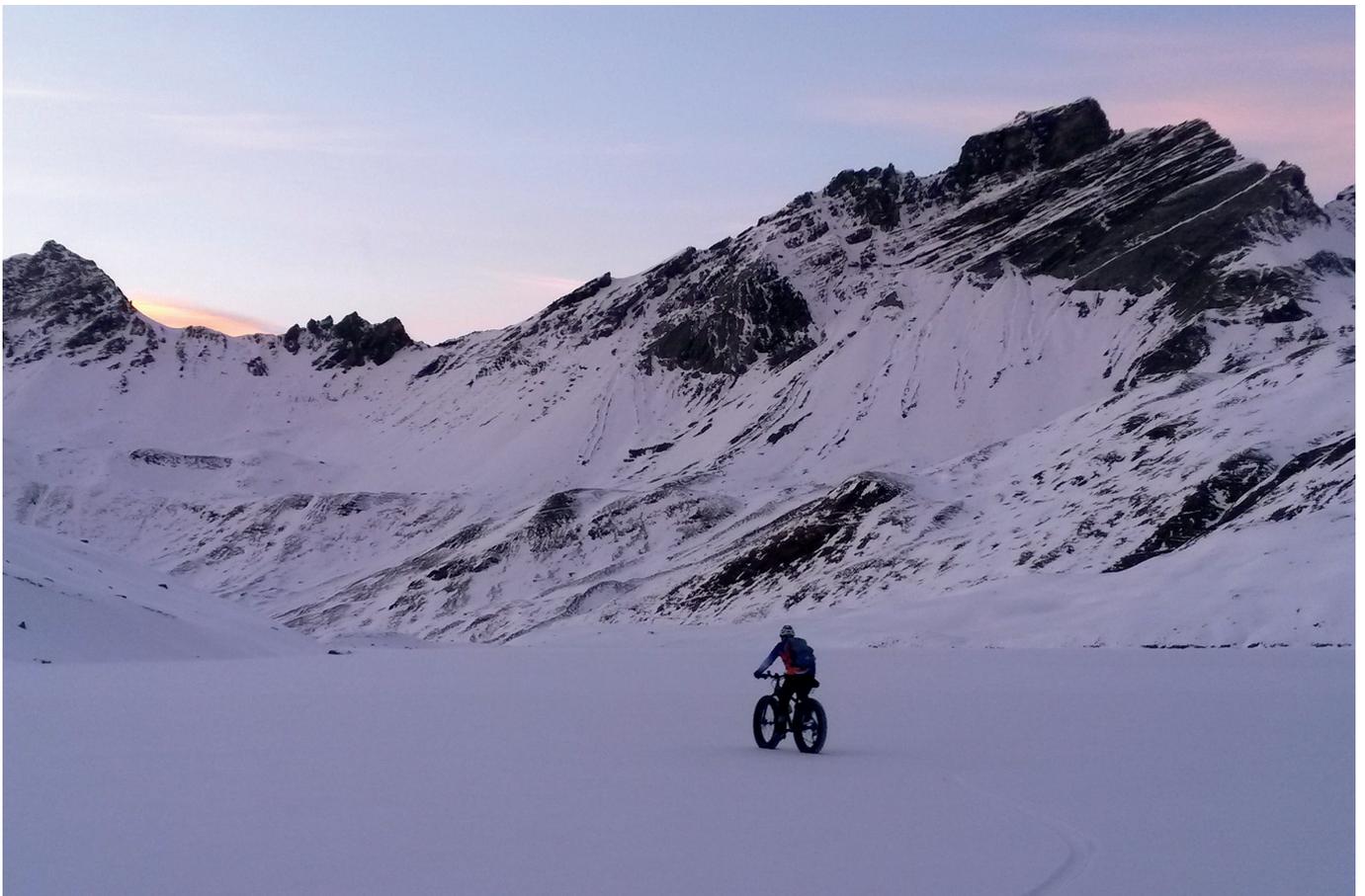
Kettenrad.ch

Das vergangene Jahr geht wohl für die meisten Velofahrer und Biker in die Geschichte ein. Viel besser kann nämlich das Wetter für unseren Sport hierzulande gar nicht mehr sein. Auf einen milden Winter folgte ein Frühling mit nur wenig Regenwetter. Dann ein toller Sommer mit angenehmen Temperaturen und zum Schluss noch ein Traumberbst. Das Bild unten entstand übrigens im Dezember, zu Beginn eines erneut milden Winters mit wenig Schnee auf einer wilden Tour rund um den Piz Kesch.

Das vorliegende kostenlose Kettenrad.ch Magazin 2016 soll sie für die kommende Saison motivieren selber ebenfalls grosse Ausfahrten und Touren zu unternehmen. In diesem Heft finden Sie Infos und News zu neuen Produkten, spannenden Geschichten rund ums Thema Radsport und Ideen für tolle Radtouren sowie eine Liste der Schweizer Bikehotels.

Viel Spass beim Lesen und gute Fahrt!

Willi Felix // Herausgeber www.Kettenrad.ch



Magazin

Inhalt

BERICHTE

- 8 Navad1000
- 20 Old Ghost Road in Neuseeland
- 26 Jonas Goy, Weltumrundung
- 44 Radreise nach Italien



TOUREN & EVENTS

- 5 Navad-1000
- 31 Alpsteinbike
- 43 Alpenbrevet
- 43 Irchel-Trophy



EXTRAS

- 38 Surftipps
- 48 Veranstaltungen
- 52 Produktneuheiten



PRODUKTE

- 6 Nutrixxion Sportnahrung
- 11 SP Nabendynamos
- 14 Rotwild
- 21 Navad GPS Gerät
- 32 Stealth Gepäcktaschen
- 36 Cykell Fahrradträger
- 60 Hope Komponenten

HOTELS

- 30 Sporthotel Pontresina
- 34 Bike-Hotels in der Schweiz



MOUNTAINBIKES

- 14 Rotwild
- 41 Minus-19°



IMPRESSUM

Herausgeber

Agentur Felix AG
Sonnenhalde 7 · 9553 Bettwiesen
071 911 66 16 · www.felix.ch

Redaktion, Texte

Graziano Orsi, Willi Felix,
Pressemeldungen

Bilder

Ivo Rutishauser, Graziano Orsi,
Sam Needham, Phil Rossiter,
Jonathan Kennett, Willi Felix, Pressebilder

Gestaltung, Satz

VMA Media AG · 9556 Affeltrangen
071 917 15 41 · www.vma.ch

Druck

Stämpfli Publikationen AG · 3001 Bern
www.staempfli.com

Verteilung

Gratis-Abo unter www.kettenrad.ch,
bei Ihrem lokalen Velohändler oder
in Bike-Hotels und an Top-Events
in der ganzen Schweiz.

Adressänderungen unter
www.kettenrad.ch (Magazin)

Copyright

© Die Verwendung von Texten oder
Bildern aus diesem Magazin ohne
Einwilligung des Herausgebers ist strikte
verboten.

Titelbild

Zwei Teilnehmer am NAVAD-1000
bei km 270 im Alptal kurz nach Einsiedeln.

Kettenrad.ch erscheint jährlich



no entry fee

no support

no pricemoney

nonstop

Juni 2016 / 1000 km nonstop / Romanshorn bis Montreux

The NAVAD 1000 » Dieses für die Schweiz neue Format einer Mountainbike-Veranstaltung braucht keine Begleitautos, keine Mechaniker, keine Helfer, keine Absperrungen, keine Streckenposten und auch keine Beschilderung. In Anlehnung an die legendäre Tour-Divide (Banff CAN bis Antelope-Wells USA) fahren die Teilnehmer komplett autonom und auf sich gestellt nach den Bikepacking-Richtlinien über genau 1000 km und 30 000 Höhenmeter vom Bodensee bis zum Genfersee.

Ein unvergessliches Abenteuer für jeden Biker und jede Bikerin!

Weitere Infos unter www.navad1000.ch



NUTRXXION

MY ENERGY

THE RACERS CHOICE





ENERGY GELS

Die spezielle Kombination in den NUTRIXION Energy-Gels von lang- & kurzkettigen Kohlenhydraten verschafft dem Körper einen schnellen und lang anhaltenden Energieschub. Die Aminosäuren, Vitamine und Mineralien runden das gut verträgliche Kraftpaket ab. Der Zusatz von BCAAs und Coffein bei einigen Aromen minimieren Ermüdungserscheinungen und fördern die Konzentrationsfähigkeit.

RECOVERY DRINKS

Mit dem Whey Isolate 100 Drink oder den neuen Protein-Riegeln mit 30% hochwertigem Protein bietet NUTRIXION nun auch die passenden Produkte zur Unterstützung einer rascheren Erholung nach dem Sport an. Dank dem hochwertigen Protein helfen diese Produkte dem Körper massgeblich die Regeneration zu beschleunigen.

The Navad 1000

It's a beautiful race

Im Juni 2015 hat zum ersten Mal in der Schweiz ein Bikepacking-Mountainbike-Anlass stattgefunden: The Navad 1000. Dieses spezielle Rennen wird zur Freude von Radlern, die lange und abenteuerliche Ausdauerprüfungen schätzen, fortgeführt.

Text: Graziano Orsi



Ein Nein kann auch etwas enorm Positives ausdrücken. Beispielsweise weist das Bikepacking-Rennen «The Navad 1000» folgende Charakteristiken auf: No entry fee, no outside support, no price money, no excuses, nonstop. Und ein «No» in diesen Bereichen heisst automatisch auch ein «Yes» bei Spass, Unkompliziertheit, Abenteuer und Freude am puren Radsport. Navad 1000 ist ein Mountain-Bike-Bikepacking-Rennen über 1000 Kilometer mit 30 000 Höhenmetern von Romanshorn nach Montreux. Auf der Webpage www.navad1000.ch sind die wichtigsten Infos bereits aufgeschaltet: Start der Austragung ist am 18. Juni. Das Anmeldeprozedere ist klar und die Reglemente sind online.

Erwähnenswert ist, dass die Teilnehmer und Teilnehmerinnen an dieser Mountainbike-Ausdauerprüfung auf sich alleine gestellt sind. Wieder muss das «No» beziehungsweise das deutsche Wort «kein» erwähnt werden. Keine Begleitautos, keine Mechaniker, keine Helfer, keine Streckenposten, keine Beschilderung und auch keine Festwirtschaft am Start- und Zielgelände. Das Pure, Reine, das Natürliche steht bei diesem Radsportabenteuer im Zentrum. Denn: Navad 1000 lehnt sich an die legendäre Tour-Divide von Banff (Canada) bis Antelope-Wells USA (4400 km) an (<http://tourdivide.org/>). Und das Einhalten der Bikepacking-Richtlinien ist eine Ehrensache. Doch auch die modernen digitalen Zeiten sind bei Navad 1000 angekommen: ein Live-Tracking wird realisiert.

Wer Erfahrungsberichte lesen möchte von den Pionieren kann beispielsweise den Live-Blog von Chris, David und Marcus nachlesen. Der Link dazu: www.mtb-news.de/news/2015/06/20/navad-1000-live-blog-von-chris-david-und-marcus.



«Ich habe mehr Kühe als Menschen gesehen.»

Es war zweifelsohne ein anforderungsreiches Abenteuer, denn der Regen begleitete die wahren Helden des Radsports im 2015. Am 7. Tag titelten die drei: «Es ist geschafft!» An dieser Stelle sei in gekürzter Form der letzte Beitrag abgedruckt: «(...) Bombastisches Gefühl! Letzten Endes kamen wir nach über 5000 Höhenmetern, 185 km und circa 14 h Fahrzeit um kurz vor 12 bei Freddi Mercury direkt am See in Montreux an. We did it! – aber für überschwängliche Euphorie fehlte uns schlicht die Kraft, jedoch allein die Vorstellung am nächsten Tag nicht morgens um halb fünf aufstehen und 12 Stunden radfahren zu müssen, sorgte bei uns für ein wohliges Glücksgefühl. Und dennoch: Mit wiederkehrenden Kräften kann man sagen: Das war ein geniales Abenteuer und sicherlich beim einen oder anderen von uns nicht das letzte.

Unser Fazit der Tour, ein Zitat von unserem italienischen Kumpel des ersten Tages, der am Ende Fünfter wurde: It's all about experience.» Und genau darum geht es doch auch im Leben. Erfahrungen sammeln und Emotionen erleben. Und auf dem Rad ist das alles wunderbar.

Christian Jakob und Martin Pauli haben im 2015 am Bikepacking-Rennen Navad 1000 teilgenommen. Sie berichten über ihre Erfahrungen, Rennerlebnisse und werden auch im 2016 wieder starten.

Warum haben Sie an diesem Rennen teilgenommen?

Christian Jakob: «Da ich verschiedene Erfahrungen bei Ausdauerwettkämpfen machen durfte, kam dieser Anlass gerade zur rechten Zeit. Endlich ein Wettkampf bei dem man ganz auf sich alleine gestellt ist. 1000 km, 30000 Höhenmeter, nonstop und ohne Support. Für mich etwas ganz Neues – ein Abenteuer.»

Worauf haben Sie in der Vorbereitungsphase geachtet?

«Da ich nicht wusste, was mich auf der bevorstehenden Reise erwarten wird, habe ich versucht, mich so viel wie möglich mit dem Fahrrad fortzubewegen, damit sich der Körper etwas an die bevorstehende mehrtägige Belastung gewöhnen konnte. Mental habe ich mich auf ein langes, spannendes, jedoch auch ungewisses Abenteuer eingestellt. Als Ziel hatte ich mir das gesunde Ankommen in Montreux gesetzt.»

Was kommt Ihnen in den Sinn, wenn Sie sich an den Start in Romanshorn zurückerinnern?

»Endlich goht's los. Wenn hört's echt uf regne?«



Wie verlief die Startphase des Rennens?

«Da der Startvorgang im Intervall war, startete ich als einer der Jüngeren gegen Ende. Dies hatte für mich zur Folge, dass ich auf den ersten ca. 40 Kilometern in Richtung Spitze vorfahren konnte und mit den einen oder anderen einige Worte austauschen konnte. Ab ca. Kilometer 50 befand ich mich alleine.»

Gab es Hürden zu überwinden zu Beginn?

«Ja. Das Wetter. Zu Beginn regnete es ununterbrochen und im Laufe des Tages wechselten sich Trockenphasen mit Platzregen ab. Dabei galt es die Motivation trotz trüben Aussichten nicht zu verlieren.»

Wie war aus Ihrer persönlichen Sicht die Strecke in Bezug auf die Landschaft?

«Man kennt ja den Organisator, einfach nur geil. Er hat es einmal mehr voll erfüllt. Sehr abwechslungsreich, über Stock und Stein, wo notwendig wurden Hauptverkehrsachsen gekonnt umfahren, damit man grösstenteils mitten in der Natur unterwegs war. Es hatte für alle etwas dabei.»

Und wie reagierte der Körper auf die Belastungen?

«Da ich als Vater von drei Kindern Verpflichtungen gegenüber der Familie habe, war mein oberstes Gebot, dass es nicht gefährlich werden darf. Dies gelang mir. Ich kam ohne grössere Beschwerden am Genfersee an. Es war mir bewusst, dass ich gut auf meinen Körper hören muss. So kam es dann auch, dass sich verschiedene Gelenke bemerkbar machten und ich einmal leichte Atemprobleme bekam. Ich versuchte heraus zu finden, woran es liegen konnte. Etwa einen zu strengen Gang, die falsche Position auf dem Fahrrad oder zu wenig getrunken? So gelang es mir fast alle Beschwerden frühzeitig zu lindern. Was ich nicht verhindern konnte, waren drei kleine Wunden am Allerwertesten. Dieses Leiden wurde mit Vaseline etwas minimiert.»

Ein paar Zahlen interessieren uns. Wie lange brauchten Sie für die Strecke und sind Sie mit der Leistung und dem Erlebnis zufrieden?

«Ich brauchte für die Strecke von Romanshorn nach Montreux 5 Tage, 5 Stunden und 8 Minuten. Nur schon in Montreux anzukommen war riesig. Da ich das Glück hatte keinen Defekt zu erleiden – ein Riesendank an Casutt Velos Ilanz – und die Nahrungsaufnahme und Verwertung selten ein Problem war, durfte ich als erster Teilnehmer zusammen mit Freddy Mercury aufs Foto, welches der Rennleitung gesandt werden musste. Diese Tage waren für mich eine Riesenlebenserfahrung. (Geht nicht, gibt's nicht.)»

Gab es neben den Strapazen auch erheiternde Momente?

«Ich kann nicht mehr sagen wie viele Hochs und Tiefs ich hatte. Ich fragte mich auch manchmal, was mach ich hier. Dieser Zweifel dauerte jeweils nur kurz, dank der Vorstellung, wie ich in Montreux einfahren werde. Ich durfte unterwegs verschiedene spannende Begegnungen machen und die Unterstützung von Zuhause, Bekannten und Arbeitskollegen geniessen. Da jeder Teilnehmer mit einem Tracker ausgerüstet war, konnte nicht nur ich mich via Smartphone über den Verlauf erkunden, sondern jeder der Interesse hatte, konnte unser Tun mitverfolgen.»

Welches Gefühl hatten Sie, als Sie Montreux erreichten?

«Dies kann nicht beschrieben werden. Nachdem ich meine Ankunft via WhatsApp den Liebsten mitgeteilt hatte, sass ich ca. 45 Minuten am Ufer des Sees und liess den Gefühlen freien Lauf.....»

Welche Tipps geben Sie den diesjährigen Teilnehmern und Teilnehmerinnen?

«Macht euch auf ein Riesenabenteuer gefasst. Dank der Navad 1000 durfte ich die Schweiz von einer ganz anderen Seite kennen lernen. Zum Teil kommt es anders als gedacht. Flexibilität ist sicherlich von Vorteil. Macht euch auf ein Wechselbad der Gefühle gefasst.»

Werden Sie wieder teilnehmen?

«Siehe Startliste 2016 :-). Ich habe mich wieder angemeldet. Ich möchte nochmals versuchen die Berge mit dem Bike zu erklimmen. Montreux ist das Ziel.»

Warum haben Sie an diesem Rennen teilgenommen?

Martin Pauli: «Ich wollte mir selber etwas beweisen, meine Grenzen kennenlernen, den Körper im (Rausch) erleben und etwas Privates verarbeiten.»

Fortsetzung Seite 12



PD-8X SP Shutter-Precision Nabendynamo

Moderne Radfahrer und Radsportler brauchen Strom. Für die Beleuchtung, das Handy, das Navi oder zum Nachladen von Kamera und Akkupaket. Da hilft auf langen Touren der zuverlässige, kompakte und mit nur 420 Gramm erstaunlich leichte Nabendynamo von SP. Mit einer maximalen Leistung von ca 3 Watt bei einer Spannung von 6 Volt ist dieser Dynamo das perfekte private Kraftwerk für Alltagsfahrer, Weltenbummler und Teilnehmer von Ausdauerprüfungen. (Lieferbar in 32 Loch // 6 Loch Discaufnahme oder V-Brake // QR oder 15 mm Steckachse, schwarz oder silber)



light



mobile



camera



battery



navi

sp-dynamo.com

felix.ch

velo-direct.ch



Worauf haben Sie in der Vorbereitungsphase geachtet?

«Es war wichtig, Erfahrungen zu sammeln im Zusammenhang mit längeren Distanzen auf dem Rad.»

Was kommt Ihnen in den Sinn, wenn Sie sich an den Start in Romanshorn zurückerinnern?

«Es war von grossem Vorteil, rechtzeitig am Start gewesen zu sein, da es zu Regnen begann und die entsprechende Ausrüstung vor dem Start montiert werden musste.»

Wie verlief die Startphase des Rennens?

«Hatte bei der Anreise einen Teilnehmer im Zug kennengelernt und war nun gespannt, wann ich ihn unterwegs wieder treffen werde.»

Gab es Hürden zu überwinden zu Beginn?

«Nur immer Regen. Ein Teil der Strecke war nur zu Fuss auf Trampelpfaden im Schlamm zu bewältigen.»

Wie war aus Ihrer persönlichen Sicht die Strecke in Bezug auf die Landschaft?

«Unglaublich schön. Man erlebt die Schweiz aus einer neuen Perspektive. Man geniesst die Natur, ein Bach rauscht, die Kuhglocken klingeln und der Kuckuck ruft. Aussergewöhnlich ist, dass ich auf dieser Tour mehr Kühe als Menschen gesehen habe.»

Und wie reagierte der Körper auf die Belastungen?

«Leider nach vier Tagen negativ. Ich konnte den Kopf nicht mehr drehen und musste zum Arzt/Chiropraktiker.»



Ein paar Zahlen interessieren uns. Wie lange brauchten Sie für die Strecke und sind Sie mit der Leistung und dem Erlebnis zufrieden?

«12 Tage. Ich bin zufrieden, da ich nicht in einem Rennmodus unterwegs gewesen bin. Ein Beispiel: Ich schaute 45 Minuten der Patrouille Swiss beim Training zu.»

Gab es neben den Strapazen auch erheiternde Momente?

«Unglaublich viele. In den Sinn kommt mir ein Fuchs, der bei seiner Morgenjagd vor Schreck alle 5 Mäuse auf der Flucht aus dem Mund fallen liess, da er mich erblickte. Und eine Herde Kühe lief dem Bauer davon, als sie meine gelbe Regenjacke sah. Zudem schauten mich Touristen aus China wie einen Star bei der Grossen Scheidegg an. Ich könnte noch viel erzählen. Zum Beispiel: Das Trinken eines Biers mit Monteuren am Stammtisch. Und einmal wollte eine Geis meinen Rucksack plündern.»

Welches Gefühl hatten Sie, als Sie Montreux erreichten?

«Der «innerliche Fluss» hatte ich beim letzten Aufstieg vor Montreux. Das ist ein Gefühl, das süchtig machen kann. It's a beautiful day von Queen.»

Welche Tipps geben Sie den diesjährigen Teilnehmern und Teilnehmerinnen?

«Mach dein persönliches Ding.»

Werden Sie wieder teilnehmen?

«Ja – dieses Mal im Rennmodus. Ich will noch mehr die Natur spüren und auch draussen übernachten.»

INFO

www.navad1000.ch

BEWEGUNGS- FREIHEIT AUF DEN TRAILS

Joost Wichman,
Professioneller Trail Rider



amster
bikes & parts

Der lockere Schnitt des Jerseys gibt volle Bewegungsfreiheit. Meine Brille reinige ich mit dem eingnähten Reinigungstuch. Die Hose hält. Dies mit Druckknöpfen und zusätzlichem Klettverschluss. Die Tasche mit Reißverschluss ist optimal platziert. Darin Verstautes stört nicht beim Fahren. Jetzt ausprobieren und - Freiheit genießen!

DIE GANZE STORY FINDEST DU UNTER:
BBBCYCLING.COM/THISISMYRIDE/DRESSINSTYLE



Gravity Jersey BBW-315



Element Shorts BBW-310



ROTWILD

► GERMAN CYCLING DEVICE

ALL MOUNTAIN BIKES FÜR TRAIL UND TRACTION GENERATION X

VIELSEITIGKEIT IST EIN PERSÖNLICHER ANSPRUCH

Flexibel in Laufradgröße, Hinterbau und Steuersatz lässt sich mit den multifunktionalen X-Modellen von Trail bis Traction alles fahren. Das speziell an All Mountain Anforderungen angepasst XCS Viergelenker Fahrwerk mit Horst-Link Hinterbau und 145 mm Federweg sorgt dabei für ein vortriebsorientiertes, wipffreies Fahren bergauf und ein sensibles Ansprechverhalten mit genügend Federwegsreserven bergab.

Das neue ROTWILD X1-All Mountain Rahmenkonzept bietet dem Fahrer viele Möglichkeiten, die fahrdynamischen Eigenschaften des Rahmens auf seine individuellen Vorlieben anzupassen. Hierzu wurden die unterschiedlichen Anforderungen im All Mountain Einsatz hinsichtlich Federweg und Geometrie umfassend analysiert. Identifiziert wurden dabei zwei wichtige Punkte am Rahmen, welche die Basis des MRC-Rahmenkonzepts bilden: die Hinterbaulänge und der Lenkwinkel.



R.X1 FS 27.5+ EVO



DESIGN &
INNOVATION
AWARD 2016

„Ingenieurskunst, sehr durchdachte Detaillösungen, ein aussergewöhnliches Bike“.





ROTWILD

► GERMAN CYCLING DEVICE

R.X1 FS

- Rahmen aus Aluminium 6066 - T6 Hydroforming Tubeset
- XCS - ALL MOUNTAIN Federungssystem // Federweg 145mm
- 27+ Option durch BOOST-Technologie Reifen bis 27.5x3.0
- 5 Rahmengrößen SX, S, M, L und XL

Das R.X1 FS ist vor allem eines: multifunktional! Je nach Wunsch lassen sich bei dem neuen ROTWILD All Mountain MTB Laufräder von 27.5 bis 27+, die Hinterbaulänge und der Steuersatz variieren – und das alles, ohne dass sich die Rahmengenometrie inkl. Tretlagerhöhe ändert. Die neu entwickelten Multiple Dropout Inlay Ausfallenden (MDI III) ermöglichen eine einfache Anpassung der Hinterbaulänge, so dass Fahreigenschaften verändert, aber auch körpergrössenspezifische Anpassungen durch individuelle Radlastverteilung für die Größen S/M und L/XL/XXL vorgenommen werden können.

Der hydrogeformte Aluminiumrahmen weist eine hohe Fertigungsgenauigkeit bei Wandstärken sowie Aussenkonturen auf und kommt ohne tragendes Gusset aus, wodurch Schweißnähte und potentielle Bruchstellen reduziert werden. Optimierte Lager sorgen beim R.X1 FS für eine hohe Lebensdauer der Kugellager am Hinterbau. Die gesamte Fahrwerkskinematik und das Federelement sind auf den Einsatzbereich perfekt abgestimmt. Insbesondere im Anfangsbereich des Gesamtfederwegs zeigt die Gradientenkurve der Federkennlinie einen deutlich geringeren Abfall, wodurch sich der Dämpfer leichter abstimmen lässt. Die linearisierte Federkennlinie des Hinterbaus unterstützt zudem die Absorption kleiner Schläge. So wird die Traktion bergauf und beim Überfahren von Hindernissen signifikant verbessert.



R.X1 FS 27.5+ EVO





ROTWILD

► GERMAN CYCLING DEVICE

R.X+ FS

- IPU- Integrierte Power Unit mit 518 Wh und BROSE E-Bike Motor
- Carbon-Unterrohr mit integriertem Akku als tragendes Bauteil
- Rahmen aus Aluminium 6066 - T6 Hydroforming Tubeset
- XCS - ALL MOUNTAIN Federungssystem // Federweg 145mm

Multifunktional und darüber hinaus antriebsstark zeigt sich das R.X+ FS E-MTB. Mit der Integrated Power Unit (IPU) lassen sich ausgedehnte All Mountain Touren ebenso leicht meistern wie technische Abfahrten, denn der neue Akku mit 518 Wh und das neue Brose Set-Up sorgen für noch mehr Leistung, Kraft und Effizienz.

Und so wie sich die Leistung frei wählen lässt, lässt sich auch die Laufradgröße variieren und der Einsatzbereich wählen: Das All Mountain Modell eignet sich ideal für die Varianten von Trail (27,5") bis Traction (27+). Die gesamte Fahrwerkskinematik und das Federelement sind auf diese Einsatzbereiche perfekt abgestimmt. Insbesondere im Anfangsbereich des Gesamtfederwegs zeigt die Gradientenkurve der Federkennlinie einen deutlich geringeren Abfall, wodurch sich der Dämpfer leichter anpassen lässt. Die linearisierte Federkennlinie des Hinterbaus unterstützt zudem die Absorption kleiner Schläge. So wird die Traktion bergauf und beim Überfahren von Hindernissen signifikant verbessert.



R.X+ FS 27.5 EVO





Bild: © Phil Rossiter

85 Kilometer Mountainbike-Abenteuer auf der anderen Seite der Weltkugel...

The Old Ghost Road

*Wunderliches tat sich vor über 150 Jahren ganz im Nordwesten
der neuseeländischen Südinsel. In einer der abgelegensten Gegend der Welt
zwischen dem Ort Lyell in der Buller-Schlucht und dem Mokihinui Tal an der
Westküste arbeiteten wilde Gestalten mit dreckigen Hosen, langen Bärten
und grossen Hüten mit blossen Händen am ersten Biketrail der Geschichte.*

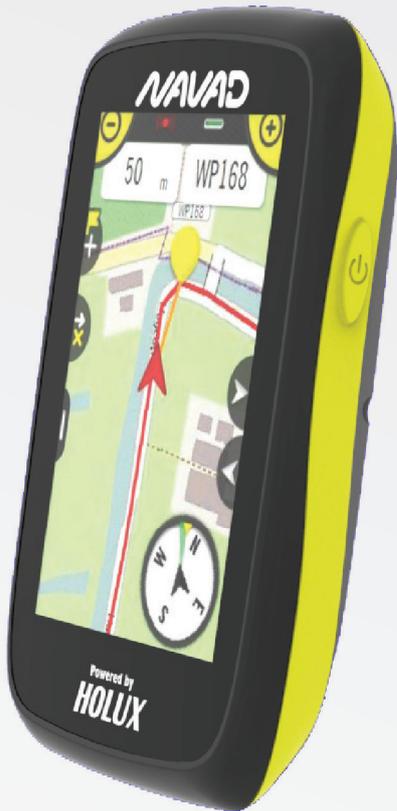
Natürlich wussten diese verwegenen Männer in der Zeit noch gar nicht, was sie taten. Die von ihnen um die Jahre 1850 bis 1870 gebaute Verbindung wurde wegen des für damalige Verhältnisse extrem anspruchsvollen Geländes gar nie komplett fertig gestellt. Noch vor die letzten Kilometer gebaut werden konnten, wurden die wichtigen Minenregionen an der Westküste über eine weiter südlich gelegene Verbindung erschlossen. Die Old Ghost Road geriet alsbald in Vergessenheit und schlummerte mehr als 100 Jahre vor sich hin. Die wilde Vegetation in dieser Gegend bedeckte schon bald einen Grossteil der mühsam erstellten Streckenabschnitte.

INFO

Für die genaue Lage des Trails, die Anreise und Abreise, Buchung der Hütten und den aktuellen Zustandsbericht besuchen Interessierte die Webseite
www.oldghostroad.org.nz

Fortsetzung Seite 22

Sind sie bereit für das kleine oder das grosse Bike- und Velo-Abenteuer? Das neue NAVAD Trail GPS Gerät ist die perfekte und zuverlässige Begleitung für jegliche Art von Touring, Trailriding, Entdeckung und vieles mehr. Alle notwendigen Grundfunktionen, kostenlose Open Street Maps der ganzen Welt und intuitive, einfachste Bedienung werden auch sie überzeugen.



TRAIL

EIGENSCHAFTEN:

- hochempfindlicher GPS [USA] und GLONASS [Russland] Dual-Empfänger
- 3" Touchscreen Display mit einstellbarer Hintergrundbeleuchtung und Restlicht
- Basiskarte Europa und Schweizer Karten vorinstalliert
- Kompatibel mit Raster- und Vektor-Karten von OSM und OCM (kostenloser Download)
- Integrierter Akku mit 10 bis 12h Laufzeit (Ladung über Micro-USB)
- 4GB integrierter Speicher und Platz für eine Micro-SD Karte (bis 32GB)
- Universeller Fahrradhalter für Lenker-/Vorbaumontage mit nur 8mm Bauhöhe
- Kompakte Abmessungen: 58mm x 103mm x 18mm
- Gewicht nur 148g
- Stossfest und wasserdicht nach IPX7





Bild: © Phil Rossiter



Trailbauer um 1855

Ziemlich genau 100 Jahre später und tausende von Kilometern von diesem Trail entfernt in Californien erfanden Gary Fisher, Joe Breeze und Charles Kelly 1973 das Mountainbike. Wie sich herausstellen sollte, ein sehr wichtiger Meilenstein in der Geschichte des Old Ghost Road am anderen Ende der Welt...

Im Jahre 2007 gerieten wohl eher aus Zufall alte Pläne und Aufzeichnungen der Old Ghost Road in die Hände des Hoteliers, Abenteurers und Mountainbike-Freaks Marion Boatwright aus Seddonville. (Seddonville liegt am westlichen Ende der Old Ghost Road). Bald stand ein kühner und verrückter Plan fest. Was die Minenarbeiter vor 150 Jahren nicht schafften, wollte Marion mit seinen 3 Kumpels Steve Stack, Phil Rossiter und Wayne Pratt zustande bringen: Sie wollten die Old Ghost Road endlich fertig stellen und als Biketrack wiederbeleben.

9 Jahre später: im Dezember 2015 fand die offizielle Eröffnung des weltweit längsten «man made» Singletrails statt. Die 85 km lange Old Ghost Road wurde in einer feierlichen Zeremonie den Mountainbikern (und Wanderern) dieser Welt übergeben.



Fortsetzung Seite 24

PURE

RACE



scintille.net

MOD. EXTREMA2



CRONO
PASSIONE ITALIANA

SABENA CALZATURIFICIO S.r.l.
San Biagio di Callalta - TV
Tel. +39 0422. 797270

WWW.CRONOTEAM.IT

 felix.ch

 velo-direct.ch



Bild: © Jonathan Kennett

Dazwischen liegen tausende von Stunden Fronarbeit

Dazwischen liegen tausende von Stunden Fronarbeit unzähliger Helfer, Kampf um Budget, Gesuche um Unterstützung bei der Region, dem Land, dem Tourismus, usw. Eingaben für Genehmigungen und Bewilligungen bei Gemeinden und der DOC Nationalparkbehörde, etc etc. Ein wesentlicher Teil des für all die Arbeiten am Trail notwendigen Budgets stammt übrigens von privaten Spendern, welche über die Internetplattform givealittle mithelfen konnten, diesen kühnen Plan der 4 Freunde zu verwirklichen.

Einen grossen Teil der Strecke dieses Trails mussten die Voluntere einfach von der Vegetation und dem Gestrüpp der letzten 150 Jahre befreien. Einige Kilometer, wohl die Sektionen welche die Minenarbeiter in den Jahren 1850 bis 1870 noch nicht geschafft hatten, musste komplett neu angelegt werden. Um den Trail auf seiner ganzen Länge von 85 km * überhaupt sicher benutzbar zu gestalten, wurden 4 offizielle Hütten ** mit Platz für Übernachtungen und mehr als 15 Brücken neu aufgebaut.

* Distanz entspricht einer Fahrt von St. Gallen bis Baden durch eine komplett abgeschiedene Gegend ohne Restaurant, ohne Coop, ohne Migros und ohne Tankstellenshops.

** Hütten in Neuseeland sind im Normalfall nicht bewartet. Jeder Gast muss also alles was er braucht an Lebensmittel, Getränken, usw selber mitbringen.

Bereits in der Projektierungsphase wurde der Old Ghost Road-Trail ins Programm der New Zealand CycleTrails aufgenommen. Auf der Webseite www.nzcycletrail.com dieser Organisation wird die Old Ghost Road unterdessen als einer der Great Rides des Landes aufgelistet.

Der Autor hat im Dezember 2014 übrigens bereits einige Kilometer dieses damals noch nicht ganz fertig gestellten Trails inspiziert. Schon für die ersten Kilometer ab dem Startpunkt in Lyell gabs die Maximalnote für den Trail, die Lage des Trails und für die Natur. Wenn alles klappt, veröffentlichen wir im Kettenrad.ch 2017 einen Erfahrungsbericht von einer Fahrt auf diesem coolen Trail...

150.-

Sind sie bereit für die neue Saison? Profitieren Sie jetzt vom Set-Angebot der beliebten grünen NUTRIXION Radsportbekleidung. Das perfekte Profi-Set für jeden Biker und für jeden Rennvelofahrer zum perfekten Preis.



Radtricot kurzarm
XS bis XXXL
Normalpreis: 69.-



Radtricot langarm
XS bis XXXL
Normalpreis: 79.-



Radhose mit Träger
und antibakt. Einsatz
XS bis XXXL
Normalpreis 79.-

Bestellen Sie in unseren Online-Shop unter www.velo-direct.ch je ein Kurzarm-Tricot, ein Langarm-Tricot und eine komfortable, gepolsterte Profi-Radhose in der Grösse Ihrer Wahl.

Angebot gültig, solange Vorrat.



NUTRIXION
MY ENERGY





Rund um die Welt

Un nouveau défi

Jonas Goy bezeichnet sich als ein «aventurier à vélo». Und bald startet der 28-jährige Schweizer zu einem aussergewöhnlichen Radabenteuer: Er will eine World Bike Tour unternehmen. Dabei gilt es in weniger als 106 Tage total eine Strecke 29 000 Kilometer auf dem Rennrad zu bewältigen, um den Weltrekord zu brechen. Wer ist dieser Waadtländer? Eine Annäherung mit Souplesse.

Interview: Graziano Orsi

Wann starten Sie mit dem Abenteuer «Le tour du monde»?

Jonas Goy : Am Samstag, 2. April um 9 Uhr morgens beginnt die Radreise im Stadion Pierre-de-Coubertin in Lausanne.

Was bewegt Sie, dieses Radabenteuer in Angriff zu nehmen?

Mit meinem Bruder und meinen Freunden, die mich begleiten, möchte ich intensive Momente erleben.

Kann man dabei auch von einem unmöglichen Abenteuer sprechen, von einem «Schwachsinn», einer «Connerie»?

Nein, denn ich habe das Glück, das zu machen, was ich will. Ich bin frei in meiner Lebensgestaltung und bei meinen Tätigkeiten.

Wie haben Sie sich auf die World Bike Tour vorbereitet?

Ich habe fast vier Jahre lang grosse Opfer gebracht. Unzählige Stunden habe ich eingesetzt, um den Parcours zusammen zu stellen und alle Details abzuklären.

In weniger als 106 Tagen müssen Sie 29 000 Kilometer abspulen, um den Weltrekord zu schlagen. Wie wollen Sie dieses Ziel erreichen?

Ich habe keine Idee. Es existieren derart viele Gefahren auf meiner Route, dass das Erreichen des Rekords die Kirsche auf dem Kuchen ist – la cerise sur le gâteau.

ZUR PERSON

Vorname	Jonas
Name	Goy
Alter	28 ans
Beruf	Zimmermann
Wohnort	Romainmôtier (Kanton Waadt)
Anzahl Velos	ein einziges
Liebblingsvelo	mein Passoni Rennvelo
Grösse	178 cm
Gewicht	68 kg

Homepage www.jonasgoy.ch
Facebook World Bike Tour by Jonas Goy

Fortsetzung Seite 28

trailsüchtig?



BIKE - **X**PLORER

Trailspass mit dem Experten

* Guided Touren 2016

Top of Ticino Süd, X-Tracks Ladies only, Top of Jura, X-Tracks mixed und Top of Graubünden IV

* Selfguided Touren ohne Gepäcksorgen

19 verschiedene Touren mit unzähligen Varianten: geniessen Sie Ihre Tour mit organisiertem Gepäcktransport und lassen Sie Ihr Gepäck bequem von einem Hotel zum Nächsten transportieren

* Fahrtechnik-Kurse

Kinder-Tages-Kurse, Kinder Saison-Kurse, Weekend-Kurse für Erwachsene: mixed oder ladies only, wahlweise mit Reparaturkurs

* Bike-Safari

Verbinden Sie unsere Partnerhotel zu Ihrer BIKE-SAFARI und kreieren Sie so Ihre individuelle Mountainbike- oder Rennrad-Tour

www.bike-explorer.ch



Wie haben Sie sich denn in den letzten Jahren vorbereitet?

Ich zähle auf alle Fälle die Kilometer nicht. Eine Frankreich-Rundfahrt und eine Australien-Rundfahrt haben mich motiviert, eine neue Herausforderung in Angriff zu nehmen.

Und wo werden Sie schlafen? Unter dem Sternenhimmel oder überhaupt nicht?

Um sich zu erholen, muss man schlafen. Die Länge des Schlafes werde ich dann vor Ort bestimmen. Und ja, ich werde unter dem Sternenhimmel schlafen, à la belle étoile. Denn meine Devise lautet, nie in einem zu bequemen Bett zu schlafen. Ausnahmen gibt es. In den sogenannten Überführungsstädten werde ich in ein Hotel gehen, beispielsweise in Istanbul, Kuala Lumpur und Brisbane.

Wie sieht die Route denn genau aus?

Europa, Asien, Ozeanien, Nordamerika und Südamerika. Und dann wieder zurück nach Europe. Die Routenplanung steht, das Bild der Weltkarte zeigt die wichtigsten Stationen auf.

Ich habe ein Passoni-Rennrad.

Warum haben Sie sich für diese Route entschieden?

Zahlreiche Stunden habe ich gezielt mit Recherchen in Reiseforen verbracht, um eine ideale Route zusammen zu stellen. Tipps von anderen Reisenden sind ebenfalls berücksichtigt worden. Zudem habe ich auch geschaut, wie andere Radabenteurer den Weltrekord brechen wollten. Google Maps war mir dabei natürlich auch behilflich bei der Planung.

Mit welchem Velo werden Sie unterwegs sein?

Ich habe ein Passoni-Rennrad. Es ist leicht aufgerüstet worden für diese Reise, beispielsweise mit einem Nabendynamo und massgeschneiderten Velotaschen.

Und wie sieht Ihre Ausrüstung aus?

Ganz einfach. Ein paar Kleider, ein Minimum fürs Camping und elektronische Geräte. Zum Beispiel: Überschuhe aus Silikon, eine Überlebensdecke, ein GPS Garmin Edge 1000 mit allen wichtigen Karten und ein Spot Tracker.

Sie werden auf der Weltreise ja begleitet.

Ja, meine Brüder Dimitri und Martin begleiten mich zeitweise. Es kommen auch meine Freunde Olivier, Raphael, Benoît Payot, Justine Payot, Samuel Guignard auf Teilstrecken mit. Sie werden jeweils in einem Auto oder einem Van unterwegs sein.

Haben Sie keinen Mechaniker dabei? Und wie sieht es mit einer medizinischen Assistenz aus ?

Nein. Das wäre zu teuer.

Wo werden wahrscheinlich die grossen Probleme auftauchen?

Ich habe keine Ahnung. Überall ?

Um ein solches Abenteuer in Angriff zu nehmen, braucht man nicht nur eine grosse Ausdauer sondern auch Geld. Mit welchen Ausgaben rechnen Sie?

Ich werde zirka 80 000 Franken ausgeben. Die Begleiter müssen mit insgesamt 55 000 Franken rechnen.

Wie können die Leser des Kettenrad-Magazins den Verlauf dieses Radabenteuers ab dem 2. April verfolgen ?

Auf meiner Homepage www.jonasgoy.ch und bei Facebook **World Bike Tour**. Dank der Unterstützung durch Willi Felix haben wir auch ein Live-Tracker mit einem Spot Gen3 Satellitentracker auf unserer Homepage. C'est cool.





Ein Bijou mitten in Pontresina

Sporthotel

Das familiengeführte 3-Sterne Superior Haus liegt mitten in Pontresina, dem idealen Ausgangspunkt für zahlreiche sportliche Aktivitäten und unzähligen Bikerouten. Die grosszügigen Zimmer stellen eine einzigartige Mischung aus modernem Design und alpinen Materialien dar – eine Oase der Ruhe für angenehme Nächte.

Grosser Wert wird auf gesundes, frisches und regionales Essen gelegt. Nach Wunsch kann im Sommer das Frühstück übrigens auch auf unserer hoteleigenen Alphütte, der Alp Languard, auf 2350 m ü. M. genossen werden.

Nach einem erlebnisreichen Sporttag bietet die Wellness-Oase auf dem Dach mit Whirlpool, Sauna, Sanarium, Erlebnisduche und einem unglaublichen Blick auf die Engadiner Bergwelt die perfekte Entspannung. Danach kann ein feines Abendessen (auch vegetarisch oder vegan) in einem der Restaurants genossen werden. An der SportBar wird ein Apéro, ein einheimisches Bier oder ein Drink serviert.

Für die bikenden Gäste hat sich das Sporthotel dem Motto «Bike & Relax» verschrieben. Der geschlossene Bikeraum und die Bikewerkstatt sind so selbstverständlich wie der kostenlose Wäscheservice für Sportbekleidung, die persönliche Tourenberatung und der kostenlose Verleih von Mountainbikes (auch E-Mountainbikes).

Alexander und Nicole Pampel, die das Hotel in zweiter Generation führen, sind selber begeisterte Biker und kennen die Bedürfnisse der Gäste genau. Mit dem Trailrunning Camp mit Jasmin Nunige oder der Viktor Röthlin-Laufwoche werden auch die Läufer und

Läuferinnen begeistert sein. Im Winter bietet das Sporthotel mit verschiedenen Partnern Langlaufangebote für Anfänger bis Profis. Das Hotel und Skipass Angebot spricht die Skifahrer mit einem günstigen Skipass für CHF 35 im Tag für die Dauer des Aufenthalts an. Weitere tagesaktuelle Details unter www.sporthotel.ch





www.sporhotel.ch

www.facebook.com/sporhotel.pontresina

sport_hotel_pontresina oder #sporhotelpontresina



Trailfun vom Feinsten

Unvergessliche Touren und Trails ganz unbeschwert mit dem einheimischen Guide geniessen!

25. JUNI – 2. OKTOBER 2016

Donnerstag – Sonntag oder Samstag – Dienstag: 3 Übernachtungen, 3 geführte Supertouren, Frühstück, Eintritt in die Wellness-Oase, Inklusivleistungen und Bikeservice **ab CHF 435 pro Person** im Doppelzimmer

Weitere Infos und Programm unter www.sporhotel.ch

bike and cycle
24./25. September 2016



unterstützt



rund um den alpstein - da wo weltmeister biken

LINKED WITH



volunteer

powered by





BIKE BAGS MADE IN NEW ZEALAND



FRONT-LOADER POCKET (CA 2 LT)



TOP TUBE BAG (CA 1.5 LT)



SEAT-BAG PACK MULE 6-8 LT



HANDLE BAR ROLL (CA 9 LT)



ADVENTURE REDISCOVERED.

Fahrradtaschen für Bikepacking auf und neben den Pisten und Trails dieser Welt. Handmade in New Zealand by Michael Trudgen.



Sie haben nun die Wahl. Sei es für ein verlängertes Weekend mit Freunden, für ein sportliches Seminar mit Ihrer Firma oder für gemütliche Bike- und Veloferien mit Ihrer Familie. In den verschiedensten Bikeregionen der Schweiz stehen Ihnen engagierte Gastgeber, die selber regelmässig auf dem Bike oder Rennvelo unterwegs sind, gerne zur Verfügung. Sie bieten Ihnen neber der persönlichen Beratung und entsprechender Infrastruktur, Unterkunft von der SAC-Hütte bis zum 4-Stern Hotel, vor allem eines: Gastfreundschaft!

HOTEL KREUZ

Alex Lanzrein
3775 Lenk BE · 033 733 13 87
www.kreuzlenk.ch



BERGRESTAURANT FLUHALP

Hans Taugwalder
3920 Zermatt VS · 027 967 25 97
www.fluhalp-zermatt.ch



HOTEL KRONE

Daniela und Alex Peter
6156 Luthern LU · 041 978 11 83
www.kroneluthern.ch



HOTEL VILLA DEL SOLE

Christa und Christian Balwin
6988 Ponte-Tresa TI · 091 606 57 22
www.villadelssole.ch



CAPRICORN HOSTEL

August Poltera
7031 Laax GR · 081 921 21 20
www.caprilounge.ch



HOTEL COLLINA

Regula und Fritz Stalder-Bergamin
7078 Lenzerheide GR · 081 385 00 85
www.hotelcollina.ch



BLOCKHAUS EREZSÄSS

Sandro Zollinger
7249 Serneus GR · 081 332 36 00
www.erezsaess.ch



HOTEL ALBULA

Familie Hepp
7482 Bergün GR · 081 407 11 26
www.hotelalbula.ch



KESCH HÜTTE SAC

Ursina und Reto Barblan
7482 Bergün GR · 081 407 11 34
www.kesch.ch



BERGHOTEL RANDOLINS

Stephan Amsler & Isabella Scheuermann
7500 St. Moritz GR · 081 830 83 83
www.randolins.ch



SPORTHOTEL PONTRESINA

Alexander und Nicole Pampel
7504 Pontresina GR · 081 838 94 00
www.sporthotel.ch



HOTEL PALÜ

Mina und Gerold Forter
7504 Pontresina GR · 081 838 95 95
www.palue.ch



CRUSCH ALBA

Adrian Schorta
7530 Zernez GR · 081 856 13 30
www.cruschalba-zernez.ch



HOTEL CRUSCH ALBA

Familie Jon Duri Sutter
7550 S-charl GR · 081 864 14 05
www.cruschalba.ch



HOTEL LARET

Familie C. Metz-Jenal
7562 Samnaun GR · 081 868 51 29
www.kesch.ch



HOTEL CRISTAL FLUMSERBERG

Marvin Kingsley & das Cristal Team
8898 Flumserberg SG · 081 720 16 16
www.cristal-flumserberg.ch



www.bike-hotels.ch



moving boundaries

Thanks to the unique locking system, the Cykell moves boundaries in terms of bicycle rack.



Easy

Der Name des neue «Just click» Fahrradträger von Cykell sagt eigentlich schon fast alles. Einfach den richtigen «Klick» machen und Sie erhalten grünes Licht. Einen Fahrradträger an Ihrem Auto zu montieren war noch nie so einfach.

Future Driven

Der neue «Just click» Fahrradträger eignet sich auch für E-Bikes. Und jedes Modell können Sie mit einem Adapter um 1 Fahrrad erweitern. Bereit für alles was die Zukunft bringt.

Sure & Secure

Der «Just click» Fahrradträger kann nicht nur sehr viel tragen, Cykell ist auch sehr sicher. Das ganze System wurde ausführlich getestet. Dazu können Sie den ganzen Fahrradträger und jedes darauf befestigte Bike abschliessen.

Übersicht

Modell T21

Der Basisträger für 2 Bikes. Nutzlast bis zu 60 Kilos. Eigengewicht nur 17.3 kg. Mit Adapter 602 erweiterbar um 1 Fahrrad. Optionale Beladerampe.

Modell T31

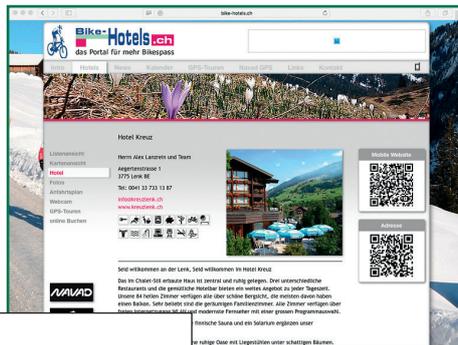
Der Basisträger für 3 Bikes. Nutzlast bis zu 60 Kilos. Eigengewicht nur 20.3 kg. Mit Adapter 602 erweiterbar um 1 Fahrrad. Optionale Beladerampe.



2016

SURFTIPPS

Das Internet ist unterdessen sicherlich mehr als nur ein lustiger Zeitvertreib. Gerade für Radsportler jeglicher Couleur bietet es eine Menge an spannenden Informationen und vielleicht auch Inspirationen, das Velo oder Bike als das zu benützen, was es ist: das perfekte Fahrzeug, um die Welt zu entdecken ...



Bike-Hotels.ch

Die Bike-Hotels.ch Gruppe bietet seit dem Jahre 2003 auf die ganze Schweiz verteilte spezialisierte Hotels und Herbergen an, bei welchen Velofahrer und Biker auch mit verschwitztem Radtricot willkommen sind. Jetzt wurde die Homepage komplett überarbeitet. Sie zeigt sich nun in frischem Gesicht und mit vielen neuen Funktionen für den Nutzer. Zudem gibt es die Page jetzt auch in einer mobilen Version für Ihr Handy. Finden Sie in Ihrem Lieblings-Bikerevier schnell und einfach eine Unterkunft «bei einem Biker» und seinen Leuten, denn fast alle Hoteliers, die mitmachen, sind selber regelmässig auf dem Bike anzutreffen. Ein unkomplizierter Aufenthalt inklusive Tipps vom Chef sind also garantiert ...

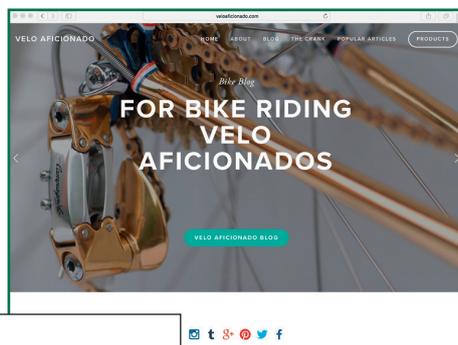
www.bike-hotels.ch



Cyclingtips

Es muss nicht immer nur Rennsport sein. Die australische Webseite zeigt zwar tagesaktuell Resultate und News aus der Welt der Radprofis. Dazwischen gibt es aber immer wieder unglaublich schöne Reportagen mit tollen Bildern von Radtouren und Excurtionen in unbekannte Regionen wie Tasmanien oder Island ...

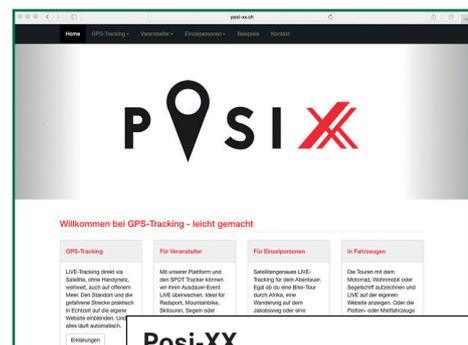
www.cyclingtips.com



Veloaficionado

Also frei übersetzt der «Veloverrückte». Robert Cobcroft, studierter Fotograf, engagierter Hobbygümmeler und ehemaliger Radrennfahrer (er fuhr mehrere Jahre in Schweizer Elite-Teams) ist der Programmierer und Autor hinter dem BLOG veloaficionado. Die Spezialität sind regelmässige Storys über nostalgische Fahrräder.

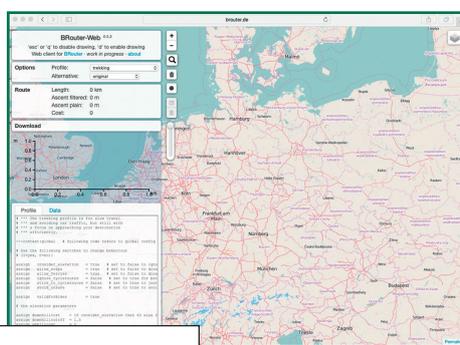
www.veloaficionado.com



Posi-XX

Die Schweizer Plattform Posi-XX ist darauf spezialisiert, Positions-Signale der SPOT Tracker zu empfangen und auszuwerten. Diese kleinen Notfallsender werden unterdessen von aktiven Sportlern, also auch Biker und Rennvelofahrer, zur persönlichen Sicherheit und für die Kontrolle und Auswertung von Langstreckenevents verwendet. Der Romand Jonas Goy wird damit seine Weltumrundung dokumentieren. Die Benutzung ist für Einzelsportler kostenlos. Anmelden und los geht's.

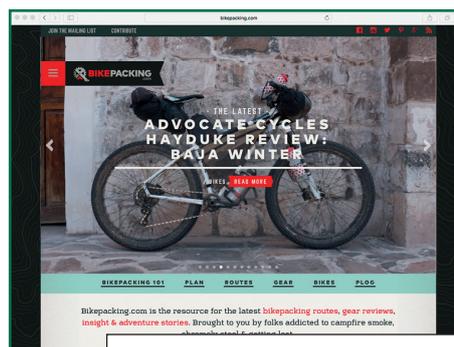
www.posi-xx.ch



BRouter

Die Planung einer coolen Biketour oder einer längeren Rennveloausfahrt, vor allem in neuen Gefilden und unbekanntenen Regionen, ist heutzutage keine Hexerei mehr. Mit Online-Tools wie zum Beispiel der Webseite BRouter geht das mit ein wenig Routine sehr schnell und vor allem unglaublich präzise. Auf diesem Tool sind Karten der ganzen Welt verfügbar. Demzufolge ist auch die Planung von Strecken im Ausland keine Hexerei mehr. Eine so erstellte Strecke, sagen wir eine Mehrtagestour nach Wien, kann als GPX-File abgespeichert und auf jedes GPS-Gerät übertragen werden.

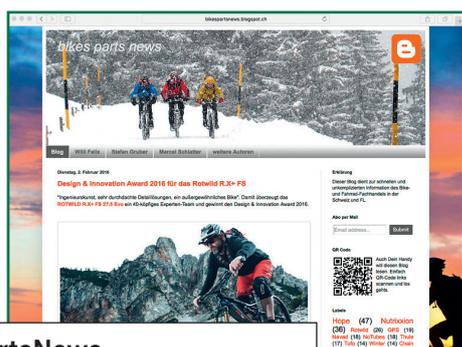
www.brouter.de



Bikepacking

Die aufstrebende Sportart, oder besser gesagt die immer beliebtere Art neue Gegenden und Region per Fahrrad oder Bike zu erkunden, findet auch hierzulande immer mehr Anhänger. Eine spannende Quelle von Informationen rund ums Thema ist diese englische Webseite.

www.bikepacking.com



BikesPartsNews

Dieser Blog dient zur schnellen und unkomplizierten Information des Bike- und Fahrrad-Fachhandels in der Schweiz und FL. Selbstverständlich sind aber auch alle Endkonsumenten jederzeit willkommen den BLOG zu besuchen oder den Stream zu abonnieren.

<http://bikespartsnews.blogspot.ch>



Trans Canada Trail

Der Trans Canada Trail ist ein Radfern- und Fernwanderweg der langen Sorte. Er führt von der Ostküste zur Westküste quer durch Kanada. Mitte 2015 sind etwa 80 Prozent der geplanten 18 078 km fertiggestellt. Bis Mitte 2017 zur 150-Jahr Feier von Kanada, sollte der Trail auf seiner ganzen Länge durchgehend befahrbar sein. Also, buchen Sie doch einfach mal 6 Monate Ferien und los geht's ...

www.tctrail.ca

Der letzte Tipp in eigener Sache

www.Kettenrad.ch ist der Titel dieses Magazins, aber auch die Adresse unser viel besuchten Plattform, bei der Sie aktiv mitarbeiten können. Melden Sie uns News, erfassen Sie die Termine Ihrer lokalen Veranstaltungen, etc etc. Entdecken Sie uns also unter

www.Kettenrad.ch



Das Herz der ROTWILD E-MTB's

Brose

Als erster namhafter Hersteller setzt ROTWILD beim Antrieb für seine E-MTB's voll und ganz auf den neuen BROSE Mittelmotor.*

Basis des Brose Antriebssystems ist ein millionenfach produzierter Lenkungsmotor für Automobile, der nach den höchsten Automotive-Qualitätsstandards hergestellt wird. Dieser Antrieb wurde von uns in den vergangenen Jahren konsequent für den Einsatz in hochwertigen e-Bikes weiterentwickelt und perfektioniert. Die Produktion des Antriebssystems erfolgt im Brose Motorenwerk Berlin. Damit ist Brose der einzige Hersteller, der einen e-Bike-Antrieb «Made in Germany» anbietet.

Die kompakte Bauweise des Brose Mittelmotors ermöglicht eine optimale Integration in den Rahmen. Die bewährte Rahmengeometrie und die gewohnten Fahreigenschaften bleiben erhalten. Deutlicher Gewichtsvorteil und versteifende Wirkung durch integrierten Einbau.

Vorteile des BROSE Mittelmotors in den «ROTWILD E-MTB's»

- Fahrrad bleibt Fahrrad
- Optimale Rahmengeometrie durch kompakten Mittelmotor
- Gewohnte Fahreigenschaften durch perfekte Gewichtsverteilung
- Radfahren auch ohne Unterstützung
- Nahezu geräuschlose und vibrationsfreie Tretunterstützung
- Einsatz Mehrfachkettenblatt vorne möglich
- Hohe Effizienz des Antriebssystems
- Individuell und perfekt abgestimmtes Set-Up

ROTWILD hat als Entwicklungspartner in den vergangenen 3 Jahren massgeblich an der Abstimmung und der optimalen Integration dieses Antriebssystems und der Batterieeinheit in die heutigen Bikes mitgearbeitet.

** Die Brose Antriebstechnik ist ein Unternehmensbereich der Brose Gruppe, einem der innovativsten und erfolgreichsten Partner der internationalen Automobilindustrie. Somit profitieren die Fahrradhersteller von der Brose Kompetenz neben der Entwicklung auch von den hohen Qualitätsstandards in der täglichen Fertigung.*

brose
Antriebstechnik



ROTWILD
- GERMAN CYCLING DEVICE

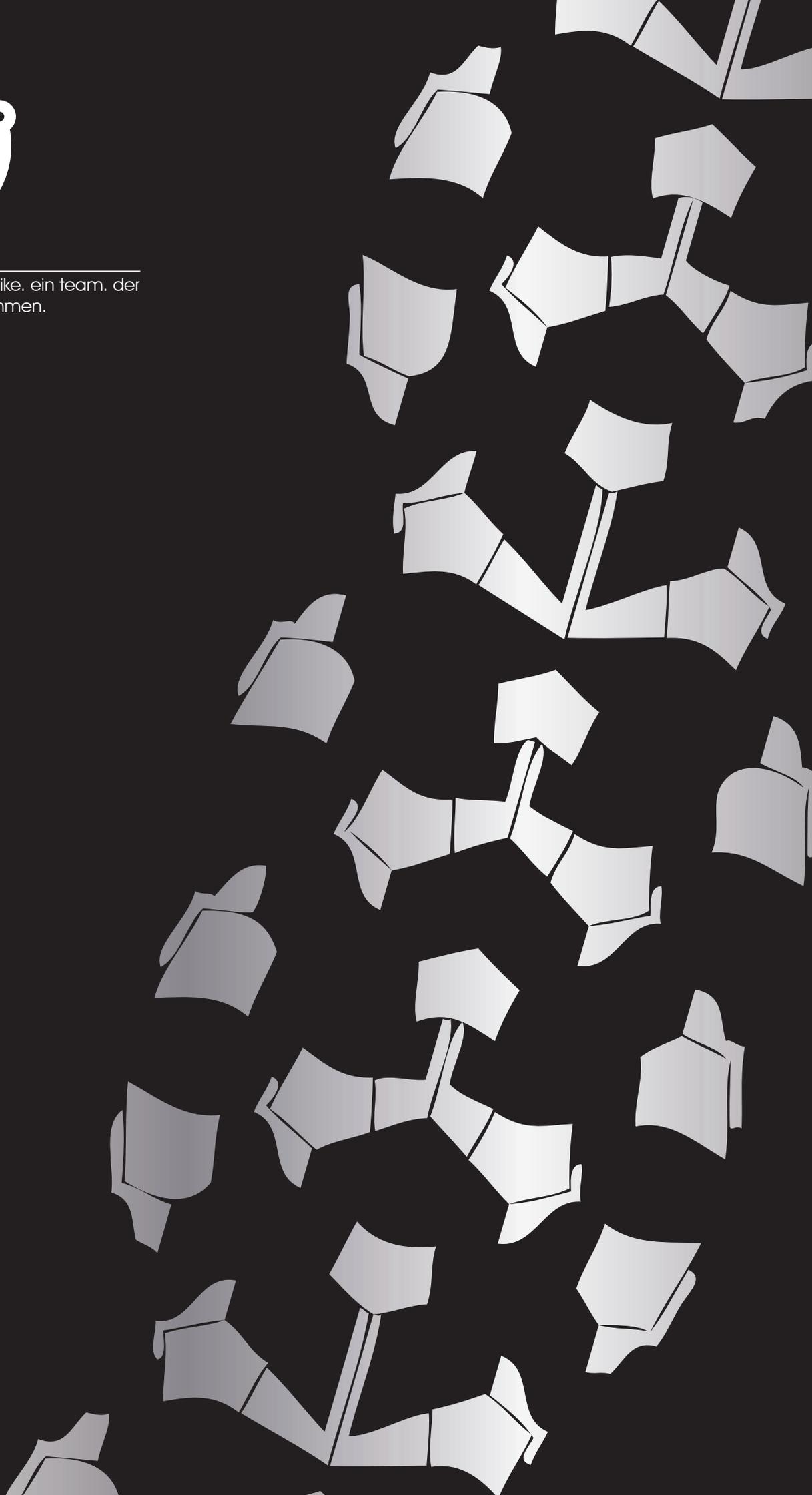
INFO

www.brose-ebike.com
www.rotwild.de



du und dein neues fat bike. ein team. der nächste winter kann kommen.

www.minus19grad.ch





Team mit Fleisch am Knochen

Das Micarna-Team

27 Schweizer Athletinnen und Athleten aus 19 Disziplinen bilden das Micarna-Team. Ein Projekt, das in dieser Form einzigartig ist. 2015 hat die Gruppe das Patronat von alpsteinbike.ch übernommen.

Am 1. November 2005 begann eine Erfolgsgeschichte, die bis heute immer wieder für ungläubiges Kopfschütteln sorgt. Wie kann ein Sponsoring funktionieren, bei dem es keine Logo-Pflicht gibt und das den Mitgliedern in der Vereinbarung garantiert, Training und Wettkämpfe hätten immer Vorrang. «Wir wollen die Sportler auf ihrem Weg zu den Besten begleiten. Ihre Entwicklung steht im Zentrum. Haben sie Erfolg, ist dies die Gegenleistung», erklärt Unternehmensleiter Albert Baumann, der 2015 den Swiss Award im Bereich «Wirtschaft» erhielt.

Zur «IG» des Fleischverarbeiters aus Bazenheid/Courtepin gehören Nicola Spirig, Giulia Steingruber, Pablo Brägger, die Leichtathletinnen Selina Büchel/Linda Züblin, das Bob-Duo Beat Hefti/Alex Baumann, die OL-Läufer Daniel und Martin Hubmann, Schwingerkönig Nöldi Forrer, die Radprofis Michael Albasini/Reto Hollenstein/Stefan Küng und Rollstuhlsportlerinnen Sandra Graf/Manuela Schär, Snowboarderin Julie Zogg, Freeskier Joel Gisler, die Biker Ralph Näf und Jolanda Neff. Vertreten sind auch weniger bekannte Sportarten (Wildwasser-Kanu Abfahrt, Moderner Fünfkampf, Skispringen) oder Talente wie Langläufer Beda Klee.

Olympia-Team

Beim letzten zweitägigen Team-Treffen mit Curling, Go-Kart, Unihockey und nächtlicher Degustation fehlten einzig drei im Ausland weilende Athleten. Wer als Ansprechpartner einen Manager hat oder kein Fleisch isst, wird nie auf der Liste erscheinen oder gestrichen.

Einzig Gründungsmitglied Nöldi Forrer war bei seinem Eintritt König. Seine Kolleginnen und Kollegen gewannen ihre Titel und Medaillen an Grossanlässen erst, als sie zum Team gehörten. Nach dem jetzigen Stand dürften rund zehn Micarnisten an den Olympischen Spielen in Rio aktiv dabei sein. Obwohl neben den Wintersportlern die Gebrüder Hubmann oder Forrer eine nicht olympische Sportart betreiben. Das Micarna-Team könnte in Rio resultatmässig ebenso viel Fleisch am Knochen haben wie die Rest-Schweiz.

Breitensport

Die Idee für die Sportgruppe entstand an einem Breitensportanlass (Hulftegg-Stafette Mühlrüti). Der Kontakt zur Basis gehört zu den Zielen der Spitzenathleten. Deshalb haben sie das Patronat für das einzigartige alpsteinbike.ch übernommen. Ohne Resultatdruck inmitten der unterschiedlichsten Hobby-Sportler unterwegs zu sein, sich an den vier Checkpoints oder unterwegs mit Aussicht auf den Säntis oder die Churfürsten ruhen zu können, haben in der Vergangenheit schon Jolanda Neff, die Hubmann-Brothers, Nöldi Forrer, Ralph Näf, Joel Gisler oder Beda Klee genossen.

Am letzten September-Wochenende werden sie wie einige Teamkollegen wieder auf der Schwägalp einsteigen, sich auf dem Risi-Pass verpflegen und in Wildhaus die nächste Pause einschalten.



Radreise der Freiheit

Viaggio della libertà

In zehn Tagen bin ich im letzten Sommer mit meinem neuen Tourenrad von Schlieren bei Zürich bis nach Lignano Sabbiadoro an die Adria gefahren. Die Rückreise war noch abenteuerlicher. Sie steht im Zentrum dieses Bilder-Reiseberichts.

Text und Bilder: Graziano Orsi



In Lignano Sabbiadoro beginnt die Rückfahrt. Der amerikanische Schriftsteller Ernest Hemingway, der Lignano im Frühling 1954 besuchte, nannte es das «Florida Italiens».

«Viaggio della libertà» – eine Reise der Freiheit erfolgte im Sommer 2015. Freiheit heisst in diesem Fall, alleine unterwegs zu sein, die Gedanken über die Vergangenheit schweifen zu lassen und selbständig neue Erfahrungen für die Zukunft zu sammeln. Die Hinreise von Schlieren (Kanton Zürich) nach Lignano Sabbiadoro an die Adria dauerte zehn Tage. Doch alleine ist man doch nicht ganz, denn mein neues Tourenrad «Strada» begleitete mich. Das robuste Stahlvelo der Schweizer Velofabrik Aarios trug nicht nur mich, sondern auch noch 40 Kilogramm Gepäck. Ohne Zwischenfälle erreichte ich nach dem Überqueren der Dolomiten die Adriaküste und erholte mich von den Strapazen bei meinen Eltern.

Hinreise

Schlieren, Sarnen, Einsiedeln, Landquart, Wolfgang-Pass, Davos, Flüela-Pass, Nauders, Meran, Nova Levante, Alleghe, Fagnigola, Lignano Sabbiadoro.
Total Kilometer: zirka 850 km.

Und nach der Ruhephase folgte auf einer anderen Route die Rückreise, welche an dieser Stelle mit Bildern beschrieben und gezeigt werden soll.

Rückreise:

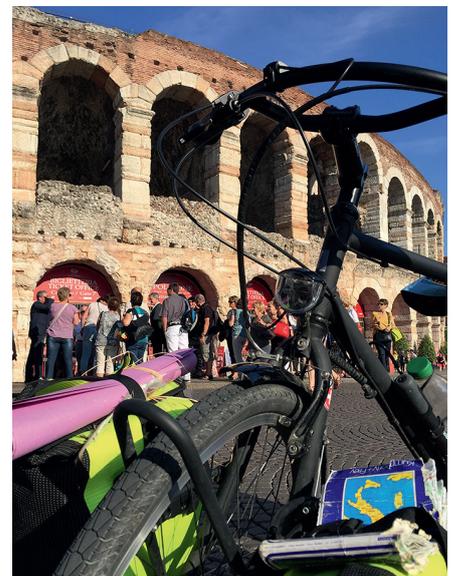
Lignano Sabbiadoro, Fagnigola, Nove, Verona, Manerba del Garda, Iseo, Lugano, Val Lavizzara, Gotthard-Pass, Andermatt, Sarnen, Schlieren.
Total Kilometer: zirka 1000 km.



Der Radsport-Ausleihfortschritt kennt auch in Italien keinen Halt. In Portogruaro stehen die gelben Flitzer zur Ausleihe bereit.



Mein Tourenrad namens Strada führte mich nach Verona. Die diesjährigen Opernfestspiele finden vom 24. Juni bis 28. August statt.



Radreise der Freiheit

Ein Bilder-Reisebericht



Der Camping-Platz beim Castello in Verona bietet einen grandiosen Blick auf die Stadt. Und ein «Touren guru» braucht wenig Platz um sich einzurichten.



Doch, das gibt es auch in Italien: Beschilderte Radwege. Und sie führen dich oft zu versteckten Gaststätten.



Un piatto di pasta fatta in casa e i problemi sono risolti. Ein Teller mit hausgemachten Teigwaren und die Probleme verschwinden.



Der Radtourismus verbindet. Freundschaften werden geknüpft und Erfahrungen ausgetauscht. Der abenteuerlustige Mann links auf dem Bild ist 72 Jahre jung und musste sein 50 Kilogramm schweres Gefährt fortbewegen.



Der meiner Meinung nach schönste Campingplatz auf meiner Reise hiess «Quai» und war beim Lago d'Iseo bei der gleichnamigen Stadt Iseo.



Es ist schön, auf einer Radtour bekannte Freundschaften zu verstärken und Freunde zu besuchen im Tessin, Valle Lavazzara



Ein Paradiesli existiert noch im Tessin. Der genaue Ort wird jedoch nicht verraten.



Schwitzen und strampeln gehören zum Radfahren. Ein kühles Bad bei einem Wasserfall lindert die körperlichen und allenfalls auch die seelischen Schmerzen.



Mein nicht ganz günstiges neues Tourenrad wurde mitsamt Gepäck mittels eines Zugseils mit Laufrollen über eine 60 Meter tiefe Schlucht gezogen.



Der Zugseilakt gelang. Das Herzklopfen vergesse ich aber nicht mehr.



Die unter Denkmalschutz stehende historische Passstrasse Tremola lässt weder Postkutschenfahrer noch Radler kalt.



Sie schüttelt dich durch und lässt das Herz frohlocken, sobald man die Passhöhe erreicht hat.



Wer eine Radtour unternimmt, bekommt die Gelegenheit, seine Passion zu teilen. Zum Beispiel mit Igor Ristic, der in Berlin lebt und sowohl vom «Bel paese» als auch von den Naturschönheiten der Schweiz fasziniert war.



Meine drei Mädels Elena, Leandra und Jana (von l. nach r.), die nicht so radsportverrückt sind wie ihr Vater, bildeten das krönende Schlussbild mit der neuen «Strada».

30. April / 1. Mai
40. Quer durch Mostindien
 www.quer-durch-mostindien.ch
 Startorte in Arbon und Götighofen

bikes parts news

© Foto by hopetech.com

<http://bikespartsnews.blogspot.com>



Hilfe

Bitten Sie bei Freunden und Familie an Ihrem GPS-Standort um Hilfe.

Eigene Nachricht

Lassen Sie Ihre Kontakte mit einer vordefinierten Nachricht Ihren GPS-Standort wissen.

Tracking

Übermitteln Sie Ihren Standort automatisch und ermöglichen Sie so das Verfolgen Ihrer Fortschritte über Google Maps™.

OK-Nachricht

Lassen Sie Ihre Kontakte mit einer vordefinierten Nachricht wissen, dass es Ihnen gut geht.

SOS

Übermitteln Sie Notfall-Nachrichten mit Ihrem GPS-Standort an die GEOS Rettungsleitzentrale, die Rettungsmassnahmen einleitet und unterstützt.



**Sicherheit
im Notfall
auch ohne
Handynetz**

SPOT Gen3

SPOT Gen3 ermöglicht Ihnen lebensrettende Kommunikation in kritischen Situationen, wo kein Handynetz verfügbar ist. Die neueste Generation des preisprämiierten SPOT Gerätes, SPOT Gen3, lässt Familie und Freunde wissen, dass es Ihnen gut geht oder übermittelt, falls der Notfall eintritt, Ihre GPS-Position an die nächstgelegenen Rettungsmittel – alles mit nur einem Knopfdruck. Packen Sie dieses robuste, hosentaschengrosse Gerät zu Ihrer Ausrüstung und bleiben Sie in Verbindung wo immer Sie unterwegs sind.



2016

VERANSTALTUNGEN

An der Tour de France oder am Giro werden Sie ja diese Saison selber wohl kaum mitfahren. Kettenrad.ch zeigt Ihnen darum an dieser Stelle einige spannende Alternativen. Ausgesuchte Rennvelo- und Bike-Termine, an denen Sie selber aktiv mitfahren können. Viel Spass und gute Fahrt!

Alpenbrevet 27.08.2016

Neu bietet das Alpenbrevet 5 unterschiedliche TOUREN über die schönsten Schweizer Alpenpässe, Haarnadelkurven, atemberaubende Ausblicke und tolle Abfahrten prägen die fünf unvergesslichen Strecken des Alpenbrevets. Jede Tour hat ihre Highlights, ob die Furkapassstrasse auf der Silber-Tour, die Tremola mit Kopfsteinpflaster am weltberühmten Gotthardpass auf der Gold-Tour oder aber das schon südliche Ambiente vorbei an Palmen im Tessin auf der Platin-Tour.
www.alpenbrevet.ch



BIKE-EXPLORER Top of Ticino 14. - 16.05.2016

Was gibt es schöneres, als im Frühjahr die Bike-Saison mit einer Tour im Tessin zu starten. Auf genialen Trails geht's durch die malerische Landschaft zwischen Lago di Como, Lago di Lugano und Lago Maggiore - mit 30% Singletrack-Anteil verspricht diese Tour ein unvergesslicher Saison-Start zu werden. Kommen Sie mit uns auf den unvergesslichen Bike-Spass von Rivera via Ponte Tresa nach Porlezza und wieder zurück nach Rivera.
www.bike-explorer.ch



Alpsteinbike 26. - 27.09.2016

Mit dem Bike oder mit dem Rennvelo einmal um den höchsten Ostschweizer? Genau das ist das Konzept des Alpsteinbikes. Auf der etwa 85 km langen Runde um den Säntis (2504 müM) bekommen die Teilnehmer/innen fast die ganze Ostschweiz zu Gesichte. Das St.Galler Rheintal, (in der Ferne glänzt der Bodensee), das Appenzellerland und auch das liebeliche Toggenburg. Gestartet werden kann an 4 Checkpoints. Für Streckensignalisation und Verpflegung unterwegs ist gesorgt. Also, los geht's!
www.alpsteinbike.ch



BIKE-EXPLORER Top of Jura 17. - 22.07.2016

Geniessen Sie mit uns die schönsten Trails über die Höhenzüge und durch die Schluchten des Juras - erleben Sie diese einmalige und abwechslungsreiche Tour. Die wunderschöne Landschaft mit ihren tollen Ausblicken über's Berner Oberland bis hin zum Mont Blanc verzaubert gleichermaßen, wie auch die abwechslungsreichen Trails - mit 36% Singletrack-Anteil ist das Jura ein Geheimtipp für alle Trail-Liebhaber.
www.bike-explorer.ch

**Irchel Bike Trophy
2. – 3.07.2016**

Der Bikeanlass im Zürcher Weinland. Bereits zum 14. Mal organisiert die IG Irchelbike am ersten Juliwochenende die Irchel Bike Trophy, eine ausgeschilderte Bikestrecke in der schönen Natur am Irchel und entlang des Zürcher Wylands. Die Startzeit kann selbst gewählt werden, die Anmeldung erfolgt im Startgelände bei der Worbighalle in Flaach. Auf vier ausgeschilderten Strecken von 6,5 km bis 44 km geniessen Biker aller Altersklassen und Könnerstufen ohne Rennstress und Zeitmessung das gemeinsame Bikerlebnis. Im Start/Zielgelände ist für das leibliche Wohl gesorgt. 3x täglich finden Ziehungen statt, an denen unter den Teilnehmern tolle Preise, gestiftet von den anwesenden Bikehändlern, verlost werden. Müde Muskeln können Sie mit einer Gratis-massage verwöhnen lassen.
www.irchelbiketrophy.ch



**Mostindien-Rundfahrt
30.04. – 01.05.2016**

Eine der eindrucklichsten Volksradtouren wahlweise für Rennvelos oder für Bikes ist die legendäre «Mostindien-Rundfahrt» kreuz und quer durch den Thurgau. Die Tour findet jedes Jahr Ende April oder immer Anfang Mai statt, notabene wenn die ganzen Obstbäume im «Mostindien» genannten Teil der Ostschweiz am Schönsten blühen. Die Touren sind tadellos beschildert und unterwegs finden Teilnehmer immer wieder eine «Beiz» um sich zu stärken. Ein Muss für jeden Hobbyfahrer.
www.mostindien.ch



**Highway to Sky
21.05.2016
Einzelzeitfahren über
28.1 Kilometer und
1606 Höhenmeter.**

Nutze die Chance, genieße den Moment! Am 21. Mai wird der Sustenpass zum Eldorado der Velofahrende. Vor der Aufhebung der Wintersperre für den Durchgangsverkehr, gehört der Pass den Hobbyfahrern, den Strassenrennfahrern und den Bikern. Erlebe die noch unberührte Natur und das eindruckliche Panorama im Gadmental zwischen Innertkirchen und der Passhöhe. Das Velo-Erlebnis für die ganze Familie und für die «Gümmeler». Einmalig gibt's diese Challenge auf der gesperrten Strasse von Innertkirchen hoch auf den Sustenpass: Ein Einzelzeitfahren mit Startintervall von 30 Sekunden. Das Ziel wartet auf dem 2224 Meter hohen Sustenpass.
www.highwaytosky.com



**Navad-1000
Start am 18.06.2016**

Nach der gelungenen Premiere im Vorjahr steht dieses Jahr ab dem 18. Juni erneut die für jeden Teilnehmer monumentale Herausforderung auf dem Programm. Mit dem Bike nonstop über 1000 km quer durch die Schweiz. Navad-1000, das für die Schweiz einzigartige Konzept einer Mountainbike-Ausdauerprüfung, braucht keine Begleitautos, keine Mechaniker, keine Helfer, keine Absperrungen, keine Streckenposten, keine Beschilderung und auch keine Festwirtschaft. In Anlehnung an die legendäre Tour-Divide in USA fahren die Teilnehmer nach den Bikepacking-Richtlinien. Jeder Fahrer ist auf der ganzen Tour komplett auf sich gestellt. Ein echtes Bike-Abenteuer wartet also auf der 1000 km langen Reise zwischen Romanshorn am Bodensee und Montreux am Genfersee auf die Teilnehmer. Das Ziel in Montreux befindet sich bei der Statue vom Queen-Sänger Freddy Mercury.
www.navad1000.ch

Joe's Self Sealing Tubes

Each tube is pre-filled with our ultra-fast Super Sealant (JSS):

- High quality tubes - comply with Joe's quality standard.
- Instantly stops punctures - up to 3mm.
- Long shelf life up to three years.
- Emergency solution during severe punctures in tubeless tires in the field.
- Available in most popular sizes and valves.



Pre-filled tube size	Tubes size
180692 (AV) 180693 (AV 48mm)	20x1.75 - 2.125
180708 (AV) 180709 (AV 48mm)	24x1.75 - 2.125
180005 (AV) 180006 (AV 48mm) 180012 (FV)	26x1.75 - 2.125
180371 (AV)	26x2.20 - 2.50
180020 (AV) 180021 (FV)	27.5x2.00 - 2.50
180456 (AV) 180463 (FV)	29x1.90 - 2.35

Award winning Eco-Nano lubricant

Joe's chain lubricants were developed by our team of Chemists and Engineers. It ranges from the award winning **Eco-Nano lube** for advanced rider, to the low cost **Yellow lube** for low-end riders.



- Delivers a smoother and longer ride.
- Coats the chain with a thin layer of Teflon®.
- Contains unique Nano-particles for superior friction reduction.
- Water based - Eco friendly.
- Leaves a white and clean chain.

Dry 30ml / 1oz #180819	Wet 30ml / 1oz #180820
Dry 100ml / 3.6oz #180807	Wet 100ml / 3.6oz #180814

It is highly recommended to wipe the chain with a cloth after lubrication to reduce dust accumulation.

DID YOU KNOW?

Joe's Eco Sealant

Award Winning - Eco Sealant

The ultimate sealant for Tubeless Ready and Converted to Tubeless tires



AWARD 2012



✓ Tubeless



Designed specifically for Tubeless Ready and converted to Tubeless tires:

- Instantly stops punctures - up to 6mm.
- Prevents air leaks from thin side walls.
- Ammonium free - no damage to the rim.
- Latex free - no risk for allergic reaction.
- Won't leave sticky residue in the tire.
- Environmental friendly.

125ml / 4oz #180287

1 liter / 33oz #180302

Why ride tubeless:

- Superior puncture prevention.
- Ride with lower air pressure for improved grip.
- Reduced rolling resistance.
- Lower weight.
- No risk of Snake Bite punctures.

Joe's Tubeless conversion kits

Our tubeless conversion kits allow a high quality conversion of Inner Tube wheels into Tubeless wheels:

- Each kit is available with Joe's Eco Sealant or Joe's Super Sealant (JSS).
- Contains all the components needed for the conversion of two wheels.

XC (Narrow)
Presta valve
Fits narrow 26"-29"
*Rim width: 15-17mm

ECO #180295

XC
Presta valve
Fits 26"-29"
*Rim width: 17-19mm

ECO #180293

All Mountain
Auto valve
Fits 26"-29"
*Rim width: 19-25mm

ECO #180292

All Mountain
Presta valve
Fits 26"-29"
*Rim width: 19-25mm

ECO #180294



2016

PRODUKTE- NEUHEITEN

SPOT Satelliten Tracker

Sicherheit auch in entlegenen Gegenden auf dieser Welt hat jetzt noch genau 114 Gramm. Die kleinen Geräte benützen das weltweite Satelliten-netz von Globalstar und senden in regelmässigen Abständen eine Positionsmeldung. Der Biker oder Wanderer welcher mit diesem Gerät ausgerüstet ist, kann aber im Notfall auch eine SMS Meldung absetzen. Das System arbeitet unabhängig vom Natel-Netz.
www.velo-direct.ch



SP Nabendynamo

Vor allem in der Bikepacking-Szene haben sich die SP Nabendynamos bereits durch ihre Leistung, ihre Präzision und ihre Qualität einen hervorragenden Namen gemacht. Die Dynamos sind die perfekte Stromquelle um Navis, Natels, Kameras etc, auf langen Touren zu laden. Immer mehr Alltagsfahrer benutzen diese Dynamos als sichere Energiequelle für die Beleuchtung an ihrem Bike. www.felix.ch



HOPE Kasette

Passend zur neuen Pro-4 Nabe bringt HOPE dieses Frühjahr eine eigene Kasette auf den Markt. 7-fach für Downhiller und 10- oder 11-fach für Crosscountry Bikes. Spannend ist dabei vor allem der Übersetzungsbereich von 10 bis 44 Zähne für den Einsatz mit nur einem Kettenrad (1 x 11)
www.felix.ch



MINUS-19° FAT-Bike

Das Spassbike mit den ganz dicken Pneu's, welches alles mitmacht ... Unser Konzept: Ein schlichtes, einfaches aber im Detail sehr hochwertig ausgestattetes FAT Bike mit Spassgarantie! Sie sind es sich gewohnt, dass Ihr Bike alles mitmacht. Dann sollten Sie auch bei einem FAT Bike keine Kompromisse eingehen.
www.felix.ch



HOPE Kurbel

Lange hat es gedauert bis HOPE mit dem neuen Crankset zufrieden war. Was aber jetzt auf den Markt kommt, darf sich sehen lassen. Extrem elegant, extrem steif und extrem vielseitig. Die neuen HOPE Kurbeln mit 30 mm Achse können wahlweise mit einem spiderless Kettenrad, mit einfach oder mit zweifach Kettenrädern bestückt werden. Dank verschiedenen Achslängen passt die Kurbel auf fast jedes anständige Bike. www.felix.ch



Navad Race-200 GPS Gerät

Der universelle GPS-Bike- und Velocomputer für den Spitzensportler oder den anspruchsvollen Amateur hat einen neuen Namen: NAVAD RACE. Das Topmodell aus der NAVAD Baureihe mit Pulsmessung. Alle für den Radsport notwendigen Funktionen, kostenlose Open Street Maps und Open Cycle Maps der ganzen Welt und intuitive, einfachste Bedienung werden auch sie überzeugen! www.velo-direct.ch



Nutrixion Green-Apple Gel

Der beliebte XX-Gel aus dem Hause NUTRIXION kommt jetzt zusätzlich im neuen Aroma GREEN-APPLE und mit 10% mehr Inhalt. Basierend auf dem klassischen Gel ist dieser Turbo die logische Weiterentwicklung speziell für wichtige Wettkämpfe. Die Verdoppelung der essentiellen Aminosäuren (BCAAs) und die Erhöhung von Koffein (80mg) und der Zusatz von Taurin (500mg) machen xx-Force zum richtigen Produkt für sportliche Höchstleistungen. www.velo-direct.ch



BBB Minipumpe: BMP-39 DualPressure

Spezielle Hochdruck- und Niederdruckfunktion, die diese Pumpe für beides, Reifen und Gabeln oder Dämpfer nutzbar machen. Passend für Presta und Schrader Ventile. Druck bis zu 21 bar/300 psi. Fine-Tuning Druck Entlüftungsventil für genauen Luftdruck genauer 1,5-Zoll-Manometer mit einem Gummi-Gehäuse geschützt. Externes Schlauchdrehgelenk. Leichtes Aluminium Gehäuse. T-Griff. Gewicht: 206 g. www.amsler.ch



Rotwild R.R2 29 HT

Das R.R2 HT ist ein rennerprobtes MTB Hardtail für Fahrer, die ultimative Effizienz und Vortrieb suchen. Durch die hochleistungsfähige Carbon Technologie MMT2 wird bei den HM Hochmodul Fasern eine deutliche Gewichtsreduzierung bei gleichzeitig gesteigertem STW-Wert erreicht. Der Carbon Rahmen wird in präziser Handarbeit hergestellt und erhält durch die EPS Technologie eine homogene, faltenfreie Struktur. So kann die Rahmensteifigkeit bei gleichbleibendem Rahmen-gewicht signifikant gesteigert werden. www.rotwild.de





Spikes Reifen für 27.5 und 29-er Bikes

Nokian ist einer der ersten Hersteller, welcher hochwertige Spikesreifen für die neuen Radgrössen anbietet. Somit steht coolen Ausfahrten oder harten Trainingseinheiten auch im Winter bei Eis und Schnee nichts mehr im Wege.
www.felix.ch

HOPE Pro-4 Naben

Die Jungs in Barnoldswick UK haben einen Tick. Gute Dinge noch Besser zu machen. So wurde aus der legendären Pro-II EVO Nabe dank einem Update und Optimierungen die nochmals verbesserte Pro-4 Nabe. In 6 coolen Farbe wie bei HOPE üblich und in allen möglichen Abmessungen und Achsstandards. Wahlweise mit Body für Shimano, SRAM oder HOPE Kassetten.
www.felix.ch



NUTRIXION Magnesium Shots

Trinkampulle mit 250mg Magnesium. Magnesium ist ein wichtiger Mineralstoff für die Muskulatur. Es trägt zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung bei. Weiter verhindert Magnesium die vor allem im Laufsport und im Radsport gefürchteten Muskelkrämpfe. Empfehlenswert vor, während und nach sportlicher Tätigkeit. Tipp: Eine Ampulle (25 ml) schon am Vorabend einer grossen Tour konsumieren.
www.velo-direct.ch



KEYWIN CARBON Rennvelo-Pedale

Die neue KEYWIN CARBON Rennvelo-Pedale mit Titanium-Achse ist der Favorit bei bekannten Triathleten und Strassenrennfahrern. Mit nur 164 Gramm pro Paar ist die neue Pedale EXTREM leicht und dank der einfachen Konstruktion trotzdem sehr robust und langlebig. Mit grosser Auflagefläche für den Fuss, dadurch sehr angenehm auch für lange Distanzen. Keine Druckstellen an der Fusssohle. Modell CARBON mit stabiler Titanachse. Lieferung komplett inklusive Schuhplatten und Schraubenset.
www.felix.ch

BIKE-EXPLORER Top of Jura

Mit dem Mountainbike auf den schönsten Trails über die Höhenzüge und durch die Schluchten des Juras. Erleben Sie diese einmalige Landschaft bei «Top of Jura». Die Strecke ist für Biker mit etwas alpiner Erfahrung und sehr guter Grundkondition ein absoluter Hochgenuss. Da das Bike über viele «Haage» gehoben werden muss, braucht es auch gute Oberarm-Muskeln. Die Tour führt durch unberührte Landschaft auf abwechslungsreichen Trails in 6 Tagen von Solothurn via die Etappenorte Wasserfallen, St-Ursanne, Les Brenets, Neuchâtel nach Les Rasses und weiter nach Yverdon-les-Bains.
www.bike-explorer.ch





Joes ECO Sealant Dichtmittel

Ein Plattfuss ist immer ärgerlich. Vor allem ereilt einem ja so ein Defekt normalerweise genau im falschen Moment. Dagegen hilft das ECO Sealant von Joe's. Das Dichtmittel wird einfach in den Reifen (Tubeless) oder in den Schlauch eingefüllt vor dem Start. Defekte, also Verletzungen des Schlauches bis zu einer Grösse von 3mm werden vom Sealant sofort verschlossen, bevor die Luft überhaupt entweichen kann.
www.joes-no-flats.com



HOPE Vision R.4+ Lampe

Die neue Vision R.4+ Lampe hat eine Lichtleistung von 1300 Lumen. Das reicht selbst für nächtliche Fahrten auf Downhillpisten. Die hohe Lichtausbeute bei lediglich 80 Gramm Gewicht schützt aber zB auch im Strassenverkehr. Die Lampe ist ausserdem absolut wasserdicht. Brenndauer mit dem 5200 mAh Akku reicht von 2 h bis 30h.
www.felix.ch



Navad Trail-200 GPS Gerät

Sind sie bereit für das kleine oder das grosse Bike- und Velo-Abenteuer? Das NAVAD Trail GPS Gerät ist die perfekte und zuverlässige Begleitung für jegliche Art von Touring, Trailriding, Entdeckung, Training und vieles mehr. Alle notwendigen Grundfunktionen, kostenlose Open Street Maps und Open Cycle Maps der ganzen Welt und intuitive, einfache Bedienung werden auch sie überzeugen.
www.velo-direct.ch



Glutenfrei, Vegan, ohne Konservierungsstoffe

Das sind die Attribute der 2 neuesten Nutrixion Energieriegel. Die neuen glutenfreien und veganen Riegel werden aller Voraussicht Ende Februar oder Anfang März in den Handel kommen und das erfolgreiche und beliebte Nutrixion-Sortiment abrunden. Ohne Konservierungsstoffe und in 2 feinen Geschmacksrichtungen wird das neue Kraftpaket sowohl Sportlern als auch gesundheitsbewussten Konsumenten eine schmackhafte und gesunde Energiequelle bieten.
www.velo-direct.ch

Rotwild R.X1

Das R.X1 ist vor allem eines: multifunktional! Je nach Wunsch lassen sich bei dem neuen ROTWILD All Mountain MTB Laufräder von 27.5 bis 27+, die Hinterbaulänge und der Steuersatz variieren - und das alles, ohne dass sich die Rahmengeometrie inkl. Tretlagerhöhe ändert. Die neu entwickelten Multiple Dropout Inlay Ausfallenden (MDI III) ermöglichen eine einfache Anpassung der Hinterbaulänge, so dass Fahreigenschaften verändert, aber auch körpergrössenspezifische Anpassungen vorgenommen werden können.
www.rotwild.de



HOPE Tretlager

An einem tollen Bike gibt es eine Menge wichtiger Komponenten. Elementar ist dabei die Qualität des Tretlagers. Dramatisch finden wir von HOPE, dass nach wie vor viele auch namhafte Hersteller an dieser Stelle Geld sparen wollen und billigste Lager verbauen. Da hilft dann nur noch ein hochwertiges Aluminium System-Tretlager von HOPE mit doppelt gedichteten Rillenkugellagern von SRO oder FAG. Hält ein Bikeleben lang! Garantiert.
www.felix.ch



Cykell Veloträger

Der Name des neuen «Just click» Fahrradträger von Cykell sagt eigentlich schon fast alles. Einfach den richtigen «Klick» machen und Sie erhalten grünes Licht. Einen Fahrradträger an Ihrem Auto zu montieren war noch nie so einfach. Der neue «Just click» Fahrradträger eignet sich übrigens auch für E-Bikes. Cykell ist ausserdem sehr sicher. Das ganze System wurde ausführlich getestet. Jedes Bike kann abgeschlossen werden. Passend auf jede Anhängerkupplung. Anschluss 7- und 13-polig. Für 2, 3 oder 4 Velos.
www.felix.ch



BBB Brille: BSG-50 Summit

Die Sportbrillen mit dem speziellen «QuickSnap» System ermöglichen Dir das schnelle und einfache Auswechseln der Gläser. Wähle Deinen Stil! Mit den auswechselbaren Gläsern und Bügelenden kreierst Du den für Dich optimalen und perfekt auf Deine Ausrüstung abgestimmten Look. Die auswechselbaren Poplycarbonat Gläser mit dem speziellen AirFlow System und Anti-Fog Beschichtung auf der Glasinnenseite garantieren eine bessere Performance bei feuchtem Wetter. Die Gläser sind so geformt, dass Sie gegen Sonne, Staub und Wind geschützt sind. 100% UV-Schutz.
www.amsler.ch



Joe's Eco Lube

Die Kette an ihrem Bike braucht spezielle Pflege. Das Eco-Schmiermittel von Joe's in der praktischen 30 ml oder 100 ml Flasche ohne giftige Treibmittel ist genau das Richtige. Vor jeder Ausfahrt tragen Sie ein paar Tropfen auf die Kette auf. Das PTFE reduziert die Reibung und die Abnutzung. Ruhiger Lauf und butterweiches Schalten sind das Resultat.
www.joes-no-flats.com



Rotwild R.X+ E-Mountainbike

Multifunktional und darüber hinaus antriebsstark zeigt sich das R.X+ FS E-MTB. Mit der Integrated Power Unit (IPU) lassen sich ausgedehnte All Mountain Touren ebenso leicht meistern wie technische Abfahrten, denn der neue Akku mit 518 Wh und das neue Brose Set-Up sorgen für noch mehr Leistung, Kraft und Effizienz.
www.rotwild.de



Hope Bremsen

Wer später bremst, ist länger schnell! Die bewährten, stabilen und äusserst zuverlässigen Hope Bremsen aus England für die Bereiche Cross-Country (die X2), für All-Mountain (die E4) und für Downhill (die V4) sind nun neben Schwarz auch in modischem Violett und im ultimativen Orange verfügbar. Die Bremsen werden dabei nicht einfach lackiert, sondern dauerhaft und farbstabil anodisiert. Viel Bremskraft, viel coole Mechanik und das alles perfekt passend zu Ihrem Bike.
www.hopetech.ch



Nutrixion Endurance Getränk

In der modernen Sporternährung nimmt ein hochwertiges Getränk einen sehr hohen Stellenwert ein. Ohne ausreichende Flüssigkeit gibt es keine Leistung im Ausdauerbereich. Da kommt das schmackhafte und inhaltlich sehr wertvoll zusammengesetzte Nutrixion Endurance Getränk gerade richtig. In Orange, Lemon oder Red-Fruit bei Ihrem Bikeshop.
www.felix.ch

Osprey Raptor 10 Rucksack

Alles, was wir über das Bauen von Leistungsrucksäcken wissen, steckt in der Raptor Serie. Der Raptor 10 hat eine integrierte 3L Trinkblase, die versichert, dass du immer genug Flüssigkeit bei dir hast. Die ventilierte Schaum Rückenplatte und Schultergurte sorgen dafür, dass du immer kühl bleibst. Sie ist dennoch flexibel, damit du dich frei bewegen kannst. Deine Ausrüstung kann einfach im Inneren getragen und organisiert werden. Im unteren Fach befindet sich das ToolWrap™, ein Werkzeugbeutel, so dass alles zusammen und zugänglich an einem Platz gehalten werden kann. Das vordere Kompressionsfach mit einem Abflussloch bietet extra Stauraum für grössere oder nasse Artikel. Reflektierende Grafiken und eine Fahrradlichtbefestigung bieten Sicherheit.
www.ospreyeurope.com



Crono MTB Schuhe

Anspruchsvolle Radsportler wissen es. Ein guter Schuh ist die halbe Miete. CRONO beweist, dass ein Top-Schuh aus italienischer Produktion nicht alle Welt kosten muss. Den abgebildeten MTB Schuh (Modell Extrema-2) mit 2 Drehverschlüssen finden sie jetzt in Ihrem Bikeshop.
www.cronoteam.it



Moto360 Sport

Die Smartwatch Moto 360 der 2. Generation von Motorola orientiert sich am klassischen Design einer Armbanduhr. Das runde Design maximiert die Grösse des Displays, ohne dem Tragekomfort abträglich zu sein. Das Gehäuse besteht aus rostfreiem Stahl, das Armband aus schwarzem Silikon und das Display ist aus Corning Gorilla Glas gefertigt. Diese Materialien sorgen für die nötige Robustheit und verleihen der Smartwatch ihre hochwertige Haptik.
www.motorola.de

Sony Xperia™ Z5 Compact

Die beste Kameratechnik von Sony in einem kompakten Smartphone. Das Xperia Z5 Compact ist mit der gleichen Technik wie die führenden Digitalkameras von Sony ausgestattet. Wir haben bei unserer 23 Megapixel-Smartphone-Kamera einen superschnellen Autofokus und einen schärferen Zoom eingebaut. Für schärfere und klarere Aufnahmen als je zuvor.
www.sonymobile.com



SRAM eTap

Es ist Zeit, einen Gang höher zu schalten. Wir bei SRAM wissen, dass sich technologischer Fortschritt in der Praxis bewähren muss. Gerade ein Fahrrad sollte einfach sein. Eleganz bedeutet, auf alles Überflüssige zu verzichten. Das ist Fortschritt, und unsere Vorgabe für unsere erste elektronische Schaltung, die SRAM RED eTAP.
www.amsler.ch



BIKE-EXPLORER Karten Lenzerheide, Davos und Savognin

Erleben Sie die Innovation: das neue «Map in Map» Layout. Nach der erfolgreichen Lancierung dieses neuen Layouts in der BIKE-EXPLORER Karte Flims folgen nun weitere schöne Bike-Regionen. Sichern Sie sich die schönsten Touren der bekannten Bike-Destinationen: Lenzerheide, Arosa, Chur, Davos und Savognin. Auf der Kartenrückseite werden jeweils die Kartenausschnitte der Hauptorte vergrössert dargestellt, zur noch besseren Orientierung. Weiter sind alle beschilderten Touren im Detail aufgeführt und auf der Karte eingezeichnet – ein weiteres Novum in der Bike-Kartographie!
www.bike-explorer.ch



FELT E-PONY 45 km/h

Eine durchdachte Mischung aus Leistung und Komfort! Das neue Felt E-PONY wird ab Mitte/Ende April in die Läden rollen. Das schnelle Trekking Pedelec (bis 45 km/h) wird speziell für die Schweiz gebaut und bringt Sie mit dem Bosch CX Performance Motor zuverlässig und sicher ans Ziel. Ausgerüstet mit zuverlässigen Shimano Deore Komponenten und einer Magura MT4 Scheibenbremse, sowie einer Suntour Federgabel «fliegen» Sie Ihrem Ziel entgegen, ohne zu schwitzen.
www.amsler.ch



Keywin Sitzcrème

Beinahe alle Radfahrer leiden einmal in ihrer Laufbahn an Sitzbeschwerden. Und nicht nur jene, die täglich 200 Kilometer fahren, müssen Vorsichtsmassnahmen treffen – bei einigen können bereits 20 Kilometer schlimme Auswirkungen haben. Da hilft die natürliche Keywin Sitzcrème. Durch das sorgfältige Mischen von Zusatzstoffen zur festen Grundmischung aus Lanolin wirkt Keywins Wundercrème antiseptisch und gegen Pilzbefall. Daraus resultiert der bestmögliche Schutz der Haut.
www.velo-direct.ch



Posi-XX Trackingplattform

Satellitengenaues LIVE Tracking für deine Abenteuer. Egal ob eine Bike-Tour durch Afrika, eine Wanderung auf dem Jakobsweg oder eine Stafette zum Nordkap. Freunde, Familie und Sponsoren sind immer mit dabei. Die LIVE Karten können bei Bedarf auch auf der eigenen Homepage angezeigt werden. Melde dein Projekt und deinen SPOT Tracker noch heute an. Für Privatpersonen ist unser Service kostenlos!
www.posi-xx.ch

Felt QXe 85-EQ Lady

Preiswertes Allround Trekking E-Bike für den urbanen Verkehr! Das QXe 85 ist das perfekte E-Bike für diejenigen, die mal eine richtige Ausfahrt oder auch nur mal kurz den Einkauf erledigen möchten. Als Alltags- und Fitness-Maschine ist das Felt QXe85 das ultimative Bike, mit dem du in der Stadt mit gefälligem Tempo und Leichtigkeit jedes Ziel erreichst. Ausgerüstet mit der zuverlässigen Bosch Active Line Drive Unit und einem 400 Wh Bosch Akku, präsentiert sich das QXe85 in traditionellem Design. Erhältlich als Damen- oder Herrenversion!
www.amsler.ch





From our very first Ti-glide hubs launched back in 1993 we've have had a reputation for producing some of the most durable and high quality hubs on the market. The mainstays of this reputation has been our attention to detail in both the bearings we use and our inspection processes. All bearings are from world renowned manufacturers to ensure the highest quality. Also every hub shell, freehub and axle produced in our Barnoldswick factory has all bearing diameters rigorously checked to ensure no unnecessary loads or pressures are placed on the bearings.

This attention to detail has been carried into the new Pro 4 hub range as they are a direct development of the successful Pro 2 EVO.

Hope are one of those company's where people are key. Steel City Media visited the Hope Factory to meet the people involved in designed and developing the hubs. This short film, "Behind the Hub" highlights the key stages of manufacturing and assembly involved to bring you that infamous click...





There are several improvements we've introduced on the Pro 4 hubs. They now use a 44 tooth ratchet mechanism which gives a 10% quicker engagement over the Pro 2 EVO. Also with the move to larger wheel sizes we've increased the flange diameter, adding important stiffness to wheel builds, even with non Boost width hubs. The final change is on the Shimano compatible freehubs which will be supplied ready to take 11sp cassettes.

Die neuen HOPE Pro 4 Naben sind auch in passenden Versionen für ihr Bike lieferbar. In black, silver, red, blue, purple oder orange, in Lochzahlen von 24, 28, 32 oder 36, und in praktisch allen existierenden Achsoptionen und Einbaubreiten und mit einem SRAM, Shimano oder HOPE Body.





HOPE CRANKS - the versatile multi-discipline crankset have hit the shelves now.

You may have seen various versions of our cranks over the past few years on staff and team bikes. We spent this time testing, tweaking and redesigning them to ensure they're as good as they can be.

The final crank design features a unique expanding spline axle/arm interface. Previously, cranks with splines often used a taper to ensure a snug fit. These cranks worked fine the first time they were fitted to the axle, but once they'd been taken off and on a few times, the spline became worn, so they'd suffer from the inevitable movement and annoying creak.

To solve this problem we settled on a unique expanding spline. The cranks are pulled onto a spline, then a tapered plug is fitted inside the axle which can be tightened up each time the arm is refitted - giving a perfect fit every time.





Added to this we CNC machine the arms from forgings which gives them immense stiffness and strength. The arms also have a splined mounting for spiders and direct mount sprockets giving excellent versatility. The spiders are available in either single (104 BCD) or double (64/104 BCD) ring configuration

The cranks use a 30mm axle and are compatible with the majority of bottom bracket systems via our expanded range of bottom brackets.

In cold forging, an aluminium billet is plastically deformed into the desired shape at room temperature. This produces a piece that is stronger than an equivalent cast or machined part. As the metal is shaped during the forging process, its internal grain deforms to follow the general shape of the part. As a result, the grain is continuous throughout the part, giving rise to a piece with improved strength characteristics





HOPE VISION CYCLE LIGHTS...10 YEARS ON

The Vision range of cycle lights began 10 years ago, back in 2004 with the launch of the original HID (metal halide) lamp. Its jaw dropping 500 lumen output (I know...it sounds feeble now!) and unique integration into the front plate of the stem raised the bar against all the other off-road cycle lamps around at the time.

Since then, the rise of high power LED technology has killed off the HID lamps and long since replaced them with ultra-efficient, compact units that literally leave their ancestors in the shadows. Here at Hope we were quick to identify the many advantages of LED technology and were among the first to introduce them into our range of cycle lights, improving robustness and battery life whilst also offering increased light output. Our first LED based product being the Hope Vision 2 LED lamp, launched in 2006.

R1

620 Lumen



R2

1300 Lumen



R2i

1300 Lumen





These early innovations helped to quickly establish the Hope Vision brand at the forefront of the UK and European cycle lighting markets. During the years that followed we have continued to develop and refine our LED based lamps and rechargeable battery packs by using the world's most efficient LEDs, controlled by UK-made intelligent circuitry, powered by the most reliable rechargeable Li-Ion battery cells and all packaged within the most rugged yet beautifully CNC machined alloy housings. All the while they have been - and continue to be - produced and assembled by hand in our very own factory in the north of England.

When you buy a Hope Vision cycle light you are not just investing in one of the most reliable and trouble free lighting systems available, you are also investing in a little piece of hand-built love and perfection.

R4+

2000 Lumen



R8

3000 Lumen



District+

135 Lumen



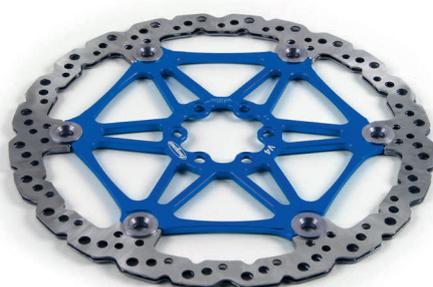


STOPPING POWER A BRAKE FOR ALL DISCIPLINES...

For nearly 25 years, Hope Technology has been pushing the industry forward through designing, testing and manufacturing virtually all products in-house at the factory in Barnoldswick, United Kingdom.

The disc brake was the first product that we manufactured and brought to the mountain bike market back in 1989. The calipers were cable operated and used rear, screw-on hubs on the front of the bike, with the rotor screwed onto them.

Our current best selling brake, the Tech 3 E4 has come a long way since the cable operated version. Whilst we're constantly investing time in testing and developing new designs to improve our brakes, we're pretty confident that the Tech 3 E4 is one of the most solid and reliable brakes on the market.





We have kept the key features of the Tech Evo master cylinder and worked to improve the ergonomics and integration on the handlebars. The Tech 3 master cylinder can operate all the calipers from our range and offers a slight increase of power of about 5% over the Tech Evo.

Some might argue that the Tech 3 brake isn't the most powerful on the market, but the Tech 3 provides a progressive, consistent and dependable feel. Complete control up to the point of locking up the wheel - a critical feature which other leading brakes lack.

Our brakes are designed with the consumer in mind. Nothing is pressed together, all parts are put together with screws and clips so the home mechanic can take apart, service and put back together again without the need for exclusive tools and parts.



THINK WHAT YOU EAT



100% VEGAN GLUTEN FREE NO PRESERVATIVES